

**Ergebnisse der  
Strategischen Umweltprüfung  
und der  
raumordnerischen Gesamtabwägung  
zum  
Regionalplan Mittelhessen**

**- Entwurf zur Beteiligung gemäß § 6 Abs. 2 und 3 HLPG i.V.m. § 9 ROG -  
Beschlossen durch die Regionalversammlung Mittelhessen am 23.9.2021**

**- Kurzübersicht über die Ergebnisse -**

### Erläuterungen:

Die folgende Tabelle zeigt in einer Kurzübersicht das Ergebnis der SUP und die Gesamtabwägung für jede einzelne Planungsfläche des RPM 202x. Die Einordnung der SUP-Beurteilung sowie deren Verhältnis zur Gesamtabwägung wird im Umweltbericht in den Kapiteln 1.2 und 1.4 näher erläutert.

Die Planungsflächen sind bereits in einem sehr frühen Stadium des Regionalplanaufstellungsprozesses im Rahmen der SUP einer GIS-technischen Verschneidung unterzogen worden. An der Planungskulisse haben sich im Zuge der voranschreitenden Arbeiten immer wieder Änderungen ergeben. Im Sinne der Nachvollziehbarkeit sind diese Änderungen, sofern sie aufgrund der Ergebnisse der SUP oder FFH-VP erfolgt sind, ebenfalls in der Tabelle dargestellt. Wenn aus diesen Anpassungen einer bestehenden Flächenabgrenzung heraus neue Gebiete in die Fläche mit einbezogen wurden, erfolgte eine erneute GIS-technische Verschneidung mit anschließender Bewertung. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit wurde der Name der Ursprungsfläche grundsätzlich beibehalten und die neue Fläche lediglich mit der zusätzlichen Ziffer 9 versehen (bspw. wurde aus G402 dann G4902).

Überholte Flächen, an denen aufgrund der ersten SUP-Ergebnisse oder der Erkenntnisse der FFH-Vorprüfung nicht mehr festgehalten wurde, sind in *grauer Schrift* dargestellt. Flächen, welche aus diesen Anpassungen heraus komplett neu (im Sinne einer Alternativenprüfung) oder durch Neuabgrenzung erneut in die Umweltprüfung eingeflossen sind, sind in *kursiver Schrift* dargestellt.

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
<b>Bundesfernstraße Planung</b>				
Kreis Limburg-Weilburg				
B 8	Brechen	Brechen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
Kreis Marburg-Biedenkopf				
B 253	Breidenbach	Breidenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
Vogelsbergkreis				
B 254	Lauterbach	Lauterbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
<b>Fernwasserleitung</b>				
Kreis Gießen				
FWL	Lich	Lich	Nicht erheblich	Festlegung
<b>VRG Abbau oberflächennaher Lagerstätten</b>				
Kreis Gießen				
A401	Gießen	Gießen	Nicht erheblich	Festlegung
A402	Gießen	Gießen	Erheblich, Verzicht - Wald mit Erholungsfunktion - Wald mit Lärmschutzfunktion - Schutzwald - Wald mit Klimaschutzfunktion	Festlegung
Kreis Limburg-Weilburg				
A101	Beselich	Schupbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A102	Brechen	Brechen	Erheblich, Verzicht - Naturschutzgebiet geplant	Festlegung
A103	Dornburg	Dornburg	Erheblich, Verkleinerung - Gesetzl. gesch. Biotope > 2 ha	Festlegung (nach Verkleinerung)
A105	Beselich	Beselich	Erheblich, Verzicht - Wald mit Klimaschutzfunktion	Festlegung
A106	Hadamar	Hadamar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A107	Mengerskirchen	Mengerskirchen	Nicht erheblich	Festlegung
A108	Dornburg	Dornburg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung (nach Verkleinerung)
A109	Selters (Taunus)	Eisenbach	Nicht erheblich	Festlegung
Kreis Marburg-Biedenkopf				
A301	Kirchhain	Kirchhain	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A302	Kirchhain	Kirchhain	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A303	Lahntal	Lahntal	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A304	Weimar	Weimar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
Lahn-Dill-Kreis				
A201	Greifenstein	Greifenstein (Ortsteil)	Erheblich, Verzicht - Wald mit Klimaschutzfunktion	Festlegung
A202	Wetzlar	Wetzlar	Nicht erheblich	Festlegung
A203	Greifenstein	Beilstein	Erheblich, Verzicht - Wald mit Erholungsfunktion - Wald mit Bodenschutzfunktion	Verzicht
A204	Breitscheid	Breitscheid	Erheblich, Verzicht - Naturschutzgebiet geplant	Festlegung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
A205	Greifenstein	Greifenstein	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A206	Leun	Leun	Nicht erheblich	Festlegung
Vogelsbergkreis				
A501	Homberg (Ohm)	Homberg (Ohm)	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A502	Schwalmtal	Brauerschwend	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
A503	Wartenberg	Wartenberg	Nicht erheblich	Festlegung
A504	Alsfeld	Alsfeld	Nicht erheblich	Festlegung
<b>VRG Industrie und Gewerbe Planung</b>				
Kreis Gießen				
G401	Langgöns	Niederkleen	Nicht erheblich	Festlegung
G4902	Langgöns	Lang-Göns	Nicht erheblich	Festlegung
G403	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Verzicht - Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster - Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig) - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Verzicht
G405	Gießen	Kleinlinden	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
G4906	Pohlheim	Garbenteich	Nicht erheblich	Festlegung
G407	Biebertal	Rodheim-Bieber	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G408	Buseck	Alten-Buseck	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G409	Lollar	Lollar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G410	Hungen	Trais-Horloff	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
G411	Buseck	Großen-Buseck	Nicht erheblich	Festlegung
G412	Reiskirchen	Reiskirchen	Nicht erheblich	Festlegung
G413	Gießen	Gießen	Erheblich, Verzicht - Überflutungsfläche HQ 100 - Überflutungsfläche HQ extrem - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
G414	Fernwald	Annerod	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G415	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Verzicht - Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster	Festlegung
G4915	Langgöns	Lang-Göns	erheblich, Verzicht - Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster	Festlegung
G416	Linden	Großen-Linden	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung nach Verkleinerung
G417	Reiskirchen	Lindenstruth	Nicht erheblich	Festlegung
G418	Grünberg	Lumda	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G419	Hungen	Hungen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G420	Lich	Eberstadt	Nicht erheblich	Festlegung
G421	Staufenberg	Mainzlar	Nicht erheblich	Festlegung
G422	Staufenberg	Mainzlar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
G423	Wettenberg	Launsbach	Erheblich, Verzicht - Überflutungsfläche HQ 100 - Überflutungsfläche HQ extrem	Festlegung
G424	Gießen	Allendorf/Lahn	Erheblich, Verkleinerung - Rechtl. gesichert. Kompensationsfläche	Festlegung
G425	Wettenberg	Krofdorf-Gleiberg	Nicht erheblich	Festlegung
G426	Lich	Birklar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G427	Laubach	Münster	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G428	Fernwald	Steinbach	Nicht erheblich	Festlegung
G429	Gießen	Gießen	Erheblich, Verzicht - Erholungswald - Schutzwald - Wald mit Erholungsfunktion - Wald mit Lärmschutzfunktion - Wald mit Klimaschutzfunktion - Lagerstätte oberflächennaher Rohstoffe	Festlegung
G430	Gießen	Schiffenberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
Kreis Limburg-Weilburg				
G101	Hünfelden	Kirberg	Nicht erheblich	Festlegung
G102	Limburg a. d. Lahn	Limburg an der Lahn	Nicht erheblich	Festlegung
G103	Elz	Elz	Nicht erheblich	Festlegung
G104	Limburg a. d. Lahn	Lindenholzhausen	Nicht erheblich	Festlegung
G105	Runkel	Ennerich	Nicht erheblich	Festlegung
G106	Limburg a. d. Lahn	Offheim	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G107	Runkel	Dehrn	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
G108	Dornburg	Frickhofen	Erheblich, Verzicht - Lagerstätte oberflächennaher Rohstoffe	Festlegung
G109	Weilburg/Lahn	Kubach	Nicht erheblich	Festlegung
G110	Limburg a. d. Lahn	Eschhofen	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
G111	Bad Camberg	Bad Camberg	Nicht erheblich	Festlegung
G112	Mengerskirchen	Waldernbach	Nicht erheblich	Festlegung
G113	Beselich	Obertiefenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G114	Merenberg	Allendorf	Nicht erheblich	Festlegung
Kreis Marburg-Biedenkopf				
G302	Weimar	Wenkbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G303	Breidenbach	Oberdieten	Nicht erheblich	Festlegung
G304	Angelburg	Gönnern	Nicht erheblich	Festlegung
G305	Dautphetal	Mornshausen	Nicht erheblich	Festlegung
G306	Biedenkopf	Kombach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G308	Marburg	Cappel	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
G309	Marburg	Cappel	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G311	Marburg	Michelbach	Erheblich, Verkleinerung	Festlegung (nach Verkleinerung)

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
			- Rechtl. gesichert. Kompensationsfläche	
G312	Wetter	Wetter	Nicht erheblich	Festlegung
G313	Wetter	Wetter	Nicht erheblich	Festlegung
G314	Ebsdorfergrund	Heskem	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Ertragssichere Böden	
G315	Kirchhain	Kirchhain	Nicht erheblich	Festlegung
G316	Münchhausen	Wollmar	Nicht erheblich	Festlegung
G317	Stadtallendorf	Stadtallendorf	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
G318	Gladenbach	Gladenbach	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
G319	Kirchhain	Kirchhain	Nicht erheblich	Festlegung
G3921	Biedenkopf	Breidenstein	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G322	Marburg	Moischt	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G323	Biedenkopf	Breidenstein	Nicht erheblich	Festlegung (an Bedingungen geknüpft)
G324	Lohra	Nanz- Willershausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
Lahn-Dill-Kreis				
G201	Ehringshausen	Ehringshausen	Erheblich, Verkleinerung	Festlegung (nach Verkleinerung)
			- Gesetzl. gesch. Biotope > 2 ha	
G202	Wetzlar	Münchholzhausen	Nicht erheblich	Festlegung
G203	Lahnau	Waldgirmes	Nicht erheblich	Festlegung
G204	Herborn	Merkenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G205	Dillenburg	Dillenburg	Erheblich, Abschichtung	Verkleinerung, nunmehr Freistellung
G207	Dillenburg	Frohnhausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung (nach Neuabgrenzung)
			- Gesetzl. gesch. Biotope > 2 ha - Lagerstätte oberflächennaher Rohstoffe	
G2907	Dillenburg	Frohnhausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Lagerstätte oberflächennaher Rohstoffe	
G208	Eschenburg	Eiershausen	Erheblich, Verkleinerung	Festlegung (nach Neuabgrenzung)
			- Gesetzl. gesch. Biotope > 2 ha	
G2908	Eschenburg	Eiershausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G209	Dietzhöltal	Ewersbach	Nicht erheblich	Festlegung
G210	Ehringshausen	Ehringshausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
G211	Wetzlar	Naunheim	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Ertragssichere Böden - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
G212	Wetzlar	Hermannstein	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G213	Aßlar	Werdorf	Erheblich, Verkleinerung - Gesetzl. gesch. Biotope > 2 ha	Festlegung (nach Verkleinerung)
G214	Eschenburg	Simmersbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G215	Haiger	Haiger	Erheblich, Abschichtung	Verzicht
G216	Haiger	Allendorf	Erheblich, Abschichtung	Verzicht
G2917	Haiger	Langenaubach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G218	Hüttenberg	Hörsheim	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
G219	Hüttenberg	Hörsheim	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G220	Haiger	Haiger	Nicht erheblich	Festlegung
Vogelsbergkreis				
G501	Herbstein	Herbstein	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G502	Homberg (Ohm)	Homberg (Ohm)	Nicht erheblich	Festlegung
G503	Alsfeld	Altenburg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G504	Alsfeld	Alsfeld	Nicht erheblich	Festlegung
G505	Lauterbach	Lauterbach	Nicht erheblich	Festlegung
G506	Schlitz	Fraurombach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G507	Alsfeld	Alsfeld	Nicht erheblich	Festlegung
G508	Schöten	Rainrod	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G509	Mücke	Bernsfeld	Nicht erheblich	Festlegung
G510	Mücke	Atzenhain	Nicht erheblich	Festlegung
G511	Lauterbach	Maar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
G512	Lauterbach	Reuters	Nicht erheblich	Festlegung
<b>VRG Siedlung Planung</b>				
Kreis Gießen				
S401	Biebertal	Rodheim-Bieber	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
S402	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S403	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
S404	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Verzicht - Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster	Festlegung
S405	Langgöns	Lang-Göns	Erheblich, Verzicht - Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster	Verkleinerung, nunmehr Freistellung
S406	Gießen	Lützellinden	Nicht erheblich	Festlegung
S407	Gießen	Lützellinden	Nicht erheblich	Festlegung
S408	Linden	Großen-Linden	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
S409	Linden	Großen-Linden	Nicht erheblich	Festlegung
S410	Pohlheim	Watzenborn-Steinberg	Nicht erheblich	Festlegung



Regionalplan Mittelhessen  
Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung und der raumordnerischen Gesamtabwägung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
S411	Pohlheim	Watzenborn-Steinberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S412	Pohlheim	Garbenteich	Nicht erheblich	Festlegung
S413	Heuchelheim	Kinzenbach	Nicht erheblich	Festlegung
S414	Heuchelheim	Kinzenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S415	Biebertal	Biebertal	Nicht erheblich	Festlegung
S416	Wettenberg	Krofdorf-Gleiberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S417	Wettenberg	Krofdorf-Gleiberg	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S418	Lollar	Ruttershausen	Nicht erheblich	Festlegung
S420	Staufenberg	Staufenberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S421	Staufenberg	Mainzlar	Nicht erheblich	Festlegung
S422	Hungen	Hungen	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Ertragssichere Böden	
S423	Buseck	Großen-Buseck	Nicht erheblich	Festlegung
S424	Buseck	Großen-Buseck	Nicht erheblich	Festlegung
S425	Reiskirchen	Reiskirchen	Nicht erheblich	Festlegung
S426	Grünberg	Grünberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S427	Allendorf (Lumda)	Allendorf (Lumda)	Nicht erheblich	Festlegung
S428	Rabenau	Londorf	Nicht erheblich	Festlegung
S429	Allendorf (Lumda)	Allendorf (Lumda)	Nicht erheblich	Festlegung
S430	Buseck	Großen-Buseck	Nicht erheblich	Festlegung
S431	Buseck	Großen-Buseck	Nicht erheblich	Festlegung
S432	Fernwald	Steinbach	Nicht erheblich	Festlegung
S433	Gießen	Gießen	Nicht erheblich	Festlegung
S434	Gießen	Wieseck	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S435	Gießen	Wieseck	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S436	Gießen	Rödgen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S437	Gießen	Rödgen	Nicht erheblich	Festlegung
S438	Gießen	Allendorf/Lahn	Nicht erheblich	Festlegung
S439	Pohlheim	Watzenborn-Steinberg	Nicht erheblich	Festlegung
S440	Pohlheim	Garbenteich	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S441	Hungen	Hungen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S4942	Laubach	Laubach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S443	Lich	Lich	Nicht erheblich	Festlegung
S444	Lich	Lich	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S445	Staufenberg	Daubringen	Nicht erheblich	Festlegung
S446	Staufenberg	Staufenberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S447	Staufenberg	Mainzlar	Nicht erheblich	Festlegung
Kreis Limburg-Weilburg				
S101	Limburg a. d. Lahn	Limburg an der Lahn	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	

Regionalplan Mittelhessen  
 Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung und der raumordnerischen Gesamtabwägung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
S102	Limburg a. d. Lahn	Linter	Nicht erheblich	Festlegung
S103	Hünfelden	Dauborn	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Verzicht
S104	Brechen	Oberbrechen	Nicht erheblich	Festlegung
S105	Limburg a. d. Lahn	Offheim	Nicht erheblich	Festlegung
S106	Elz	Elz	Nicht erheblich	Festlegung
S107	Hadamar	Hadamar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S108	Hadamar	Hadamar	Nicht erheblich	Festlegung
S109	Runkel	Runkel	Nicht erheblich	Festlegung
S110	Villmar	Villmar	Nicht erheblich	Festlegung
S111	Bad Camberg	Bad Camberg	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
S112	Weinbach	Weinbach	Nicht erheblich	Festlegung
S113	Dornburg	Frickhofen	Nicht erheblich	Festlegung
S114	Waldbrunn	Waldbrunn	Nicht erheblich	Festlegung
S115	Waldbrunn	Waldbrunn	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S116	Mengerskirchen	Mengerskirchen	Nicht erheblich	Festlegung
S117	Mengerskirchen	Mengerskirchen	Nicht erheblich	Festlegung
S118	Weilburg/Lahn	Kubach	Nicht erheblich	Festlegung
S119	Weilburg/Lahn	Waldhausen	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
S120	Löhnberg	Löhnberg	Nicht erheblich	Festlegung
S121	Beselich	Obertiefenbach	Erheblich, Verzicht - Wasserschutzgebiet (Zonen I,II)	Festlegung
S122	Beselich	Obertiefenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S123	Hünfelden	Kirberg	Nicht erheblich	Festlegung
S124	Runkel	Runkel	Nicht erheblich	Festlegung
S125	Runkel	Schadeck	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Verzicht
S126	Selters (Taunus)	Niederselters	Nicht erheblich	Festlegung
S127	Merenberg	Merenberg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S128	Weilmünster	Weilmünster	Nicht erheblich	Festlegung
S129	Weilmünster	Weilmünster	Nicht erheblich	Festlegung
S130	Runkel	Schadeck	Nicht erheblich	Festlegung
S131	Weilburg/Lahn	Kubach	Nicht erheblich	Festlegung
S132	Dornburg	Frickhofen	Nicht erheblich	Festlegung
S133	Hünfelden	Dauborn	Nicht erheblich	Festlegung
<b>Kreis Marburg-Biedenkopf</b>				
S301	Gladenbach	Gladenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S302	Lohra	Lohra	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S303	Weimar	Niederwalgern	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S304	Weimar	Niederweimar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S305	Marburg	Marburg	Nicht erheblich	Festlegung
S306	Angelburg	Gönnern	Nicht erheblich	Festlegung
S3907	Steffenberg	Niedereisenhausen	Nicht erheblich	Festlegung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
S308	Dautphetal	Friedensdorf	Nicht erheblich	Festlegung
S309	Dautphetal	Dautphe	Nicht erheblich	Festlegung
S310	Biedenkopf	Kombach	Erheblich, Verkleinerung - Überflutungsfläche HQ extrem	Festlegung (nach Verkleinerung)
S311	Breidenbach	Breidenbach	Nicht erheblich	Festlegung
S312	Biedenkopf	Wallau	Nicht erheblich	Festlegung
S313	Marburg	Michelbach	Nicht erheblich	Festlegung
S314	Marburg	Michelbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S315	Cölbe	Cölbe	Nicht erheblich	Festlegung
S316	Wetter	Wetter	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung (nach Neuabgrenzung)
S3916	Wetter	Wetter	Nicht erheblich	Festlegung
S317	Münchhausen	Münchhausen	Nicht erheblich	Festlegung
S318	Münchhausen	Münchhausen	Nicht erheblich	Festlegung
S319	Ebsdorfergrund	Heskem	Nicht erheblich	Festlegung
S320	Marburg	Moischt	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S3921	Marburg	Schröck	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
S322	Marburg	Schröck	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung (nach Neuabgrenzung)
S3922	Marburg	Schröck	Erheblich, Verzicht - Ertragssichere Böden	Festlegung
S323	Amöneburg	Amöneburg	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S324	Marburg	Bauerbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S325	Marburg	Bauerbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S326	Kirchhain	Kirchhain	Nicht erheblich	Festlegung
S327	Rauschenberg	Rauschenberg	Nicht erheblich	Festlegung (nach Verkleinerung aufgrund FFH-VP)
S328	Wohratal	Wohra	Nicht erheblich	Festlegung
S329	Neustadt	Neustadt	Nicht erheblich	Festlegung
S330	Neustadt	Neustadt	Nicht erheblich	Festlegung
S331	Bad Endbach	Endbach (Ortsteil)	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S332	Amöneburg	Amöneburg	Erheblich, Abschichtung	Verzicht (aufgrund FFH-VP)
S333	Kirchhain	Kirchhain	Nicht erheblich	Festlegung (nach Verkleinerung aufgrund FFH-VP)
S335	Ebsdorfergrund	Dreihausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S336	Fronhausen	Fronhausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S337	Lahntal	Sterzhausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S338	Marburg	Marbach	Erheblich, Verzicht - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	Festlegung
S339	Marburg	Moischt	Nicht erheblich	Festlegung
S340	Marburg	Schröck	Nicht erheblich	Festlegung
S341	Stadtallendorf	Stadtallendorf	Erheblich, Verzicht	Festlegung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S342	Stadtallendorf	Stadtallendorf	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S343	Gladenbach	Gladenbach	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S344	Bad Endbach	Bad Endbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S345	Biedenkopf	Eckelshausen	Nicht erheblich	Festlegung
S346	Breidenbach	Breidenbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S347	Amöneburg	Amöneburg	Nicht erheblich	Festlegung
Lahn-Dill-Kreis				
S201	Braunfels	Braunfels	Nicht erheblich	Festlegung
S202	Greifenstein	Allendorf	Nicht erheblich	Festlegung
S203	Greifenstein	Beilstein	Nicht erheblich	Festlegung
S204	Leun	Leun	Nicht erheblich	Festlegung
S205	Leun	Leun	Nicht erheblich	Festlegung
S207	Waldsolms	Brandoberndorf	Nicht erheblich	Festlegung
S208	Schöffengrund	Schwalbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S209	Schöffengrund	Schwalbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S210	Hüttenberg	Rechtenbach	Nicht erheblich	Festlegung
S211	Aßlar	Aßlar	Erheblich, Verzicht	Festlegung (nach Neuabgrenzung)
			- Ertragssichere Böden	
S2911	Aßlar	Aßlar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S212	Wetzlar	Wetzlar	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S213	Wetzlar	Münchholzhausen	Nicht erheblich	Festlegung
S214	Lahnau	Dorlar	Nicht erheblich	Festlegung
S215	Driedorf	Driedorf	Nicht erheblich	Festlegung
S216	Breitscheid	Breitscheid	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S217	Haiger	Haiger	Erheblich, Abschichtung	Verkleinerung
S218	Haiger	Allendorf	Nicht erheblich	Festlegung
S219	Sinn	Fleisbach	Nicht erheblich	Festlegung
S220	Sinn	Fleisbach	Nicht erheblich	Festlegung
S221	Herborn	Herborn	Nicht erheblich	Festlegung (nach Verkleinerung aufgrund sonstiger Hinweise)
S2921	Herborn	Herborn	Nicht erheblich	Festlegung
S222	Mittenaar	Ballersbach	Erheblich, Abschichtung	Verkleinerung, nunmehr Freistellung
S223	Mittenaar	Bicken	Nicht erheblich	Festlegung
S224	Dillenburg	Dillenburg	Erheblich, Abschichtung	Verkleinerung, nunmehr Freistellung
S225	Dillenburg	Manderbach	Erheblich, Abschichtung	Verkleinerung
S226	Dillenburg	Manderbach	Erheblich, Verkleinerung	Festlegung (nach Verlagerung)
			- Artenschutz-Fachkonzept Braunkehlchen	
S2926	Dillenburg	Manderbach	Nicht erheblich	Festlegung

Regionalplan Mittelhessen  
 Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung und der raumordnerischen Gesamtabwägung

Fläche	Gemeinde	Ortsteil	Ergebnis SUP	Gesamtabwägung
S2927	Dillenburg	Frohnhausen	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S228	Dietzhölzatal	Ewersbach	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S229	Eschenburg	Eibelshausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung (nach Verlagerung)
			- Schwerpunktraum für den Biotopverbund - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S2929	Eschenburg	Eibelshausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Schwerpunktraum für den Biotopverbund - Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S230	Hohenahr	Erda	Nicht erheblich	Festlegung (nach Verkleinerung aufgrund FFH-VP)
S2930	Hohenahr	Erda	Nicht erheblich	Festlegung
S231	Siegbach	Eisemroth	Nicht erheblich	Festlegung
S232	Driedorf	Driedorf	Nicht erheblich	Festlegung
S233	Hüttenberg	Hochelheim	Nicht erheblich	Festlegung
S234	Solms	Oberndorf	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S235	Solms	Oberbiel	Nicht erheblich	Festlegung
S236	Waldsolms	Brandoberndorf	Nicht erheblich	Festlegung
S237	Herborn	Seelbach	Erheblich, Verzicht	Festlegung (nach Verkleinerung)
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S238	Ehringshausen	Ehringshausen	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Lagerstätte oberflächennaher Rohstoffe	
S239	Solms	Oberndorf	Erheblich, Verzicht	Verzicht
			- Strömungssysteme mit Belüftungsfunkt.	
S240	Haiger	Haiger	Nicht erheblich	Festlegung
S241	Solms	Burgsolms	Erheblich, Verzicht	Festlegung
			- Überflutungsfläche HQ extrem	
Vogelsbergkreis				
S502	Mücke	Merlau	Nicht erheblich	Festlegung
S503	Lauterbach	Lauterbach	Nicht erheblich	Festlegung
S504	Lauterbach	Lauterbach	Nicht erheblich	Festlegung ( nach Verkleinerung aufgrund sonstiger Hinweise)
S505	Schlitz	Schlitz	Erheblich, Abschichtung	Festlegung
S506	Alsfeld	Alsfeld	Nicht erheblich	Festlegung
S507	Mücke	Nieder-Ohmen	Nicht erheblich	Festlegung
S508	Mücke	Nieder-Ohmen	Erheblich, Verzicht	Verzicht
			- Rechl. gesicherte Kompensationsflächen - Wald mit Erholungsfunktion - Wald mit Bodenschutzfunktion - Wald mit Klimaschutzfunktion	

Regionalplan Mittelhessen  
Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung und der raumordnerischen Gesamtabwägung

---

<b>Fläche</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Ortsteil</b>	<b>Ergebnis SUP</b>	<b>Gesamtabwägung</b>
S509	Romrod	Romrod	Nicht erheblich	Festlegung
S510	Alsfeld	Alsfeld	Erheblich, Abschichtung	Festlegung

**- Prüfbögen der vertieften Einzelflächenprüfung  
mit raumordnerischer Gesamtabwägung –**





# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S401

Größe: 12,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Biebertal

Ortsteil(e): Rodheim-Bieber

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3286



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	93%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	40%	<input checked="" type="checkbox"/>	Hof Haina Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Norden, Westen, Süden	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S401

Größe: 12,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Biebertal

Ortsteil(e): Rodheim-Bieber

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3286



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5317-305 "Grünland und Wälder zwischen Frankenbach und Heuchelheim" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rotmilan und verschiedener Schmetterlingsarten
Argumente pro Planung	Vorschlag der Gemeinde, Fläche zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs wichtig, Lage am zentralen Ortsteil
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s.o., insbesondere hochwertige Böden und Biotopstrukturen
Geprüfte Alternativen	Es konnten keine ausreichenden Alternativen am zentralen Ortsteil identifiziert werden.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Konkretisierung der Flächenabgrenzung unter Berücksichtigung der Biotopstrukturen auf örtlicher Ebene.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S402

Größe: 12,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	5%	<input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	96%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überschwemmungsgebiete (festgesetzt und geplant)					
Grundfläche	4%	<input type="checkbox"/>	FKZ: 258396612, Name: Gönsbach, Status: Festgesetzt	Verlust von gesetzlichen Gebieten, die bei Hochwasser überschwemmt und für die Rückhaltung beansprucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	1%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S402

Größe: 12,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Feldhamstern
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S403

Größe: 4,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3475  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	96%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S403

Größe: 4,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3475  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Potenzielles Feldhamsterhabitat
Argumente pro Planung	Lage am zentralen Ortsteil, Darstellung im FNP; Bahnhofepunkt im Ortsteil, wichtig zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs
Argumente contra Planung	Freiraumbelange s. o., insbesondere Siedlungsklima, jedoch relativ geringe Betroffenheit eines in diesem Bereich großflächigen Strömungssystems, das weniger der Ortslage Langgöns als vielmehr der von Großen Linden / Leihgestern zu Gute kommt. Hier steht ein genügend großer Ausgleichsraum zur Verfügung.
Geprüfte Alternativen	Gebiete S 404 und S 405, beide in der Kernzone des Maßnahmenplans für den Feldhamster, S 402 mit zahlreichen Nachweisen des Feldhamsters; alle an den Ortsteil Langgöns angrenzenden Flächen sind entweder bewaldet oder liegen gemäß Maßnahmenplan für den Feldhamster in der Kernzone bzw. im Planungsraum für Maßnahmen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S404

Größe: 21,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster				
Grundfläche	94% <input checked="" type="checkbox"/>	Kernzone des Maßnahmenraums	Verlust von Lebensräumen für den Feldhamster	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	physiologisch extrem trockene Standorte mit gutem nat. Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S404

Größe: 21,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Zentraler Ortsteil, im FNP dargestellt, Bahnhofpunkt im Ortsteil, Vorschlag aus Gemeindebefragung; wichtig zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs von insgesamt max. 27 ha
Argumente contra Planung	Freiraumbelange: s. o., insbesondere hessenweit bedeutendes Vorkommen des Feldhamsters
Geprüfte Alternativen	Gebiet S405, (rund 12,5 ha) ebenfalls in Kernzone des Maßnahmenplans für den Feldhamster, S402 (rund 12 ha) mit zahlreichen Nachweisen des Feldhamsters, S 403 (rund 4,5 ha). Alle an den Ortsteil Langgöns angrenzenden Flächen sind entweder bewaldet oder liegen gemäß Maßnahmenplan für den Feldhamster in der Kernzone bzw. im Planungsraum für Maßnahmen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zur eventuell erforderlichen Umsiedlung von Feldhamstern ist eine Ausnahme gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich. Die Feldhamster sind in ein geeignetes Gebiet umzusiedeln, dort ist die langfristige landwirtschaftliche Bewirtschaftung entsprechend den Ansprüchen der Art ist zu gewährleisten. Der Siedlungsflächenbedarf der Kommune sollte vorrangig im zentralen Ortsteil gedeckt werden, da dort die Angebote der Grundversorgung gebündelt vorhanden sind. Ohne Inanspruchnahme von Kernzonen des Maßnahmenraums des Feldhamsters kann der Wohnsiedlungsflächenbedarf voraussichtlich nicht gedeckt werden. Berücksichtigt werden kann, dass das betroffene Gebiet zwischen der Ortslage, der BAB A45 und Wald für das Feldhamstervorkommen verinselt ist. Durch Eröffnung von Planungsalternativen können auf örtlicher Ebene, jeweils abgestimmt mit den artenschutzrechtlichen Belangen, bedarfsangepasste Flächenentwicklungen stattfinden. Entsprechend den Vorgaben des Regionalplans ist grundsätzlich eine Inanspruchnahme von Freiraum nur zulässig, wenn nachgewiesen werden kann, dass keine geeigneten Flächenreserven in den Vorranggebieten Siedlung Bestand zur Verfügung stehen. Außerdem ist die Gesamtinanspruchnahme von Freiraum durch den maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarf beschränkt. Das Gebiet wird daher beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S405

Größe: 12,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3133



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Artenschutz-Fachkonzept Feldhamster				
Grundfläche	98% <input checked="" type="checkbox"/>	Kernzone des Maßnahmenraums	Verlust von Lebensräumen für den Feldhamster	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	65% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S405

Größe: 12,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Langgöns

Ortsteil(e): Lang-Göns

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3133



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Zentraler Ortsteil, in FNP dargestellt, Bahnhofpunkt im Ortsteil, wichtig zur Deckung des maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarfs von insgesamt 27 ha
Argumente contra Planung	Freiraumbelange: s. o., insbesondere hessenweit bedeutendes Vorkommen des Feldhamsters; Nähe zur BAB A 45 mit nach Kenntnissen der Gemeinde erheblichen Lärmemissionen in das Gebiet, daher nur eingeschränkt für wohnbauliche Nutzung geeignet
Geprüfte Alternativen	Gebiet S 404, (rund 22 ha) ebenfalls in Kernzone des Maßnahmenraums des Feldhamsters, S 402 (rund 12 ha) mit zahlreichen Nachweisen des Feldhamsters, S 403 (rund 4,5 ha). Alle an den Ortsteil Langgöns angrenzenden Flächen sind entweder bewaldet oder liegen gemäß Maßnahmenplan für den Feldhamster in der Kernzone oder im Planungsraum für Maßnahmen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte Verzicht auf die Fläche, jedoch Zurückstellung entgegenstehender Freiraumbelange (Landwirtschaft, Regionaler Grünzug) um eine bedarfsangepasste Entwicklung bis maximal 5 ha zu ermöglichen.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S406

Größe: 4,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Lützellinden



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	24% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S406

Größe: 4,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Lützellinden

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rebhühnern im Umfeld von Lützellinden
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S407

Größe: 4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Lützellinden



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	98% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S407

Größe: 4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Lützellinden

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rebhühnern im Umfeld von Lützellinden
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S408

Größe: 20 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Linden

Ortsteil(e): Großen-Linden

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Industrie und Gewerbe Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die B485



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	84% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S408

Größe: 20 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Linden

Ortsteil(e): Großen-Linden

Hauptsächl. VRG Industrie und Gewerbe Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B485  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Vorschlag der Kommune, Lage am zentralen Ortsteil, Fläche durch Friedhof und angrenzende Wohnnutzungen bereits vorgeprägt, zur Deckung des maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarfs von insgesamt 29 ha wichtig.
Argumente contra Planung	Nähe zur BAB A 485 mit Lärmemissionen
Geprüfte Alternativen	Im zentralen Ortsteil keine Alternativen vorhanden wegen erforderlicher Abstände zu Höchstspannungsfreileitung u. a.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

Hinweis: Die Fläche wird sich aufgrund GIS-technischer Anpassungen an den baulichen Bestand verkleinern



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S409

Größe: 28,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Linden

Ortsteil(e): Großen-Linden

Hauptsächl. Festlegung VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	27% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S409

Größe: 28,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Linden

Ortsteil(e): Großen-Linden

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S410

Größe: 4,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Watzenborn-Steinberg

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S410

Größe: 4,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Watzenborn-Steinberg



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Lückebackaue"
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S411

Größe: 13,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Watzenborn-Steinberg

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>					
Grundfläche	51%	<input checked="" type="checkbox"/>	Physiologisch extrem trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem nat. Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>					
Grundfläche	16%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)</b>					
Grundfläche	9%	<input type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S411

Größe: 13,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Watzenborn-Steinberg



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S412

Größe: 7,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Garbenteich

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S412

Größe: 7,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Garbenteich



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S413

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Heuchelheim

Ortsteil(e): Kinzenbach

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3045



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	61% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S413

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Heuchelheim

Ortsteil(e): Kinzenbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3045  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5417-401 "Lahnau zwischen Atzbach und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S414

Größe: 16,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Heuchelheim

Ortsteil(e): Kinzenbach

Heuchelheim

Heuchelheim (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Festlegung RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	76%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	21%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S414

Größe: 16,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Heuchelheim

Ortsteil(e): Kinzenbach

Heuchelheim

Heuchelheim (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5417-401 "Lahnau zwischen Atzbach und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rotmilan Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S415  
 Größe: 11,3 ha  
 Kreis: Kreis Gießen  
 Gemeinde(n): Biebertal  
 Ortsteil(e): Biebertal (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VRG für Landwirtschaft  
 Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	96% <input checked="" type="checkbox"/>	Hofgut Schmitte Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Nordwesten, Süden, Osten	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S415

Größe: 11,3 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Biebertal

Ortsteil(e): Biebertal (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S416

Größe: 4,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Wettenberg

Ortsteil(e): Krofdorf-Gleiberg

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Burgruine Gleiberg mit Burgsiedlung Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S416

Größe: 4,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Wettenberg

Ortsteil(e): Krofdorf-Gleiberg

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S417

Größe: 4,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Wettenberg

Ortsteil(e): Krofdorf-Gleiberg

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S417

Größe: 4,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Wettenberg

Ortsteil(e): Krofdorf-Gleiberg

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Lage am zentralen Ortsteil, wichtig zur Deckung des maximalen Wohnsiedlungsflächenbedarfs von 28 ha
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s. o., insbesondere Siedlungsklima, jedoch relativ geringe Betroffenheit eines von Nordwesten die Ortslage von Krofdorf-Gleiberg durchlüftendes Strömungssystems. Die im Nordosten gelegene Planungsfläche ist daher von untergeordneter Bedeutung.
Geprüfte Alternativen	Bei näherer Betrachtung stellt sich die Fläche als geeignete Alternative dar (s.o.).

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S418

Größe: 26,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lollar

Ortsteil(e): Ruttershausen



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3093

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	5% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S418

Größe: 26,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lollar

Ortsteil(e): Ruttershausen



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3093

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5218-401 "Lahntal zwischen Marburg und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

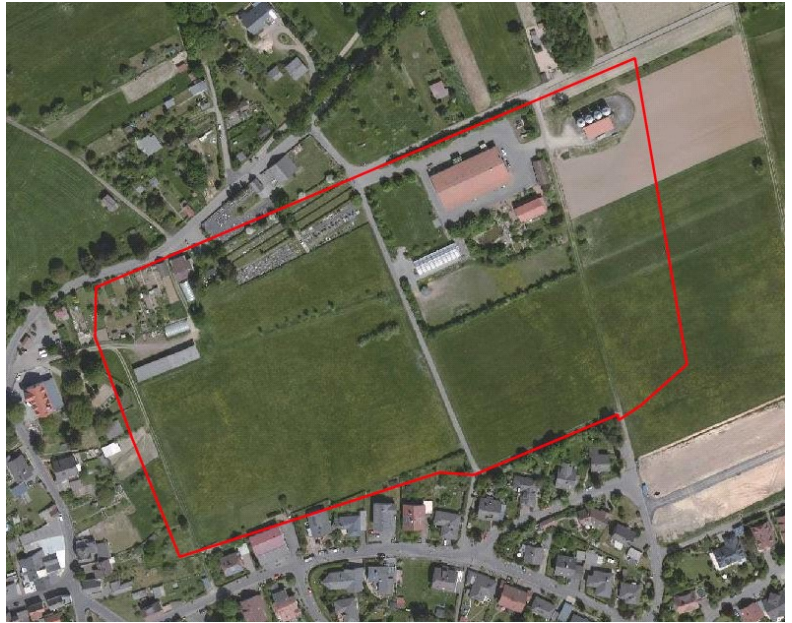
Name: S420

Größe: 7,9 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Staufenberg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	11% <input type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	11% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	10% <input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Burganlage Staufenberg mit Altstadt Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Norden, Westen, Osten	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

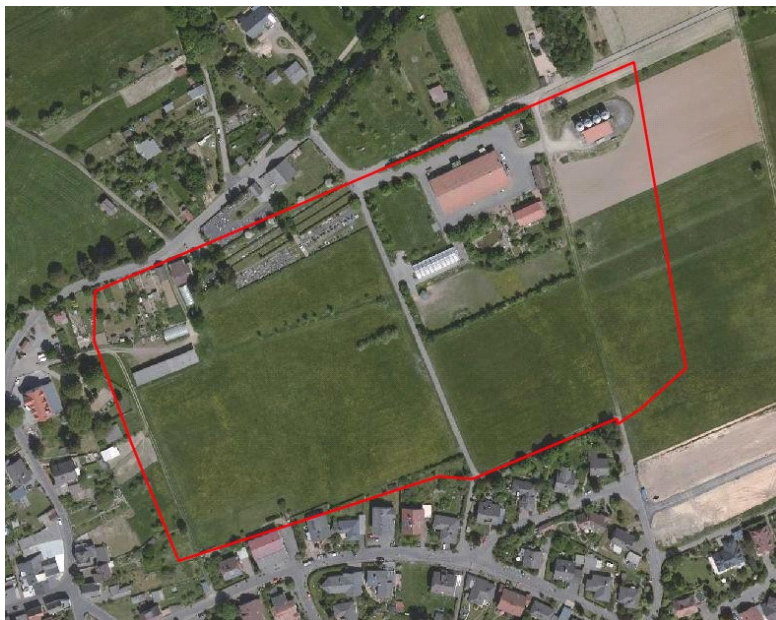
Name: S420

Größe: 7,9 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Staufenberg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha und Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

Hinweis: Die Fläche wird sich aufgrund GIS-technischer Anpassungen an den baulichen Bestand verkleinern

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S421

Größe: 3,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Mainzlar

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S421

Größe: 3,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Mainzlar



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S422

Größe: 22,1 ha

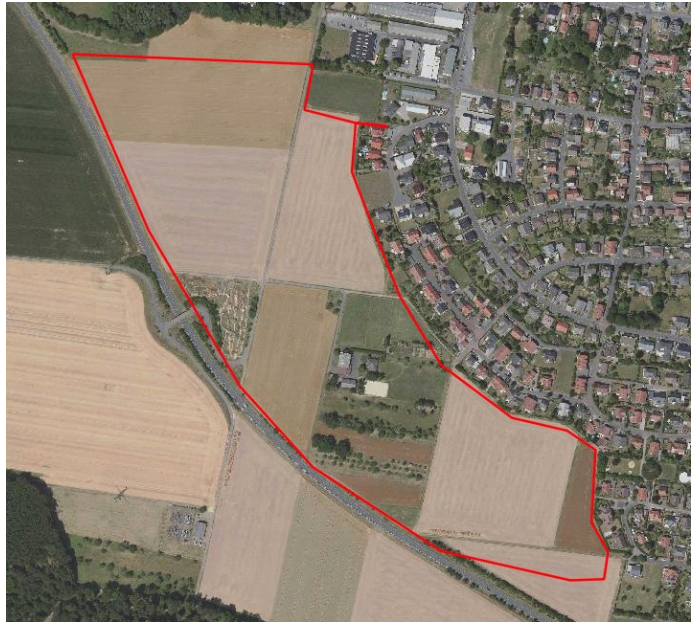
Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Hungen

Ortsteil(e): Hungen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Lage an der B457



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	88% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	5% <input type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	28% <input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
UNESCO-Welterbestätten				
Grundfläche	86% <input checked="" type="checkbox"/>	Limes - Pufferzone	Beeinträchtigung der Wirkung obertätig sichtbarer Überreste des Limes auf den Betrachtenden	Untersuchung der konkreten Auswirkungen auf den Limes und seiner Komponenten als landschaftsprägende Elemente auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S422

Größe: 22,1 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Hungen

Ortsteil(e): Hungen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Lage an der B457



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5519-401 "Wetterau" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Lage in Kernstadt des Mittelzentrums mit Bahnhaltepunkt; konkretes Bebauungskonzept liegt bereits vor; wichtig zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs der Kommune
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s. o.
Geprüfte Alternativen	In der Kernstadt konnte nur ein weiteres Vorranggebiet Siedlung Planung, jedoch mit nur ca. 3 ha Größe, identifiziert werden

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S423

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3128  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	19% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	100% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S423

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3128  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-302 "Wieseckau und Josolleraue" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S424

Größe: 2,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3126



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	48% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S424

Größe: 2,7 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3126  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S425  
 Größe: 26,3 ha  
 Kreis: Kreis Gießen  
 Gemeinde(n): Reiskirchen  
 Ortsteil(e): Reiskirchen (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	21% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S425

Größe: 26,3 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Reiskirchen

Ortsteil(e): Reiskirchen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-302 "Wieseckau und Josolleraue" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Teilweise potenzielles Feldhamsterhabitat
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S426

Größe: 17,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Grünberg

Ortsteil(e): Grünberg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3007  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Gesetzlich geschützte Biotop > 2 ha				
Grundfläche	6% <input checked="" type="checkbox"/>	Hecken an der ehemaligen Bahnlinie zwischen Queckborn und Grünberg, Biotoptyp: Gehölze trockener bis frischer Standorte (02.100), Jahr: 1994	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S426

Größe: 17,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Grünberg

Ortsteil(e): Grünberg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3007

Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S427

Größe: 9 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Allendorf (Lumda)

Ortsteil(e): Allendorf (Lumda) (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S427

Größe: 9 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Allendorf (Lumda)

Ortsteil(e): Allendorf (Lumda) (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Steinkauz und Raubwürger
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S428

Größe: 6,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Rabenau

Ortsteil(e): Londorf

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	8%	<input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	24%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	8%	<input type="checkbox"/>	Böden aus seltenen Ausgangsgesteinen	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	55%	<input checked="" type="checkbox"/>	Burganlagen Rabenau mit Herrngarten und Altort Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Westen, Süden, Osten	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S428

Größe: 6,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Rabenau

Ortsteil(e): Londorf

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Raubwürger in der Umgebung Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S429

Größe: 6,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Allendorf (Lumda)

Ortsteil(e): Allendorf (Lumda) (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	98% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S429

Größe: 6,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Allendorf (Lumda)

Ortsteil(e): Allendorf (Lumda) (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5414-450 "Steinbrüche in Mittelhessen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S430

Größe: 2,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3126



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	50% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S430

Größe: 2,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3126



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-302 "Wieseckau und Josolleraue" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S431

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	14% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S431

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Buseck

Ortsteil(e): Großen-Buseck



Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S432

Größe: 6,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Fernwald

Ortsteil(e): Steinbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Bestand

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B457  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Physiologisch extrem trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S432

Größe: 6,4 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Fernwald

Ortsteil(e): Steinbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Bestand

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B457  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S433

Größe: 19 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Gießen (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	5% <input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S433

Größe: 19 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Gießen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VBG für Landwirtschaft  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S434

Größe: 25,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Wieseck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Biotopkomplexe > 2 ha					
Grundfläche	16%	<input checked="" type="checkbox"/>	Streuobst-Magerweiden-Komplex nördlich Wieseck, Jahr: 1995, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen					
Grundfläche	8%	<input checked="" type="checkbox"/>	UNB Stadt Gießen, Stadt: Gießen, Maßnahmenart: Streuobst Extensivierung, Datum des Bescheids: 16.07.16, Sachstand: in Durchführung UNB Stadt Gießen, Stadt: Gießen, Maßnahmenart: Grünland Extensivierung, Datum des Bescheids: 06.04.04, Sachstand: in Durchführung	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	5%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	40%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S434

Größe: 25,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Wieseck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-305 "Borstgrasrasen bei Wieseck und Calluna-Heiden bei Mainlar" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Bluthänfling, Goldammer, Wiesenpieper, Bekassine, Teichmolch, Streifenmolch Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S435

Größe: 15,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Wieseck

Gießen

Gießen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	58% <input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S435

Größe: 15,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Wieseck

Gießen

Gießen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Bluthänfling, Goldammer, Wiesenpieper, Bekassine Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Vorschlag der Stadt, wichtig zur Deckung des sehr hohen Wohnsiedlungsflächenbedarfs in der Stadt Gießen
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s. o., insbesondere Betroffenheit des Siedlungsklimas, jedoch verhältnismäßig geringfügige Betroffenheit eines mächtigen, der Gießener Innen- und Nordstadt zu Gute kommenden Strömungssystems. Bei Beibehaltung der Planung stehen noch ausreichend Ausgleichsräume zur Verfügung.
Geprüfte Alternativen	Geeignete Alternativen konnten nicht identifiziert werden.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S436

Größe: 7,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Rödgen



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	36% <input checked="" type="checkbox"/>	Streuobst-Grünland-Komplex westlich Rödgen, Jahr: 1995, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S436

Größe: 7,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Rödgen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-302 "Wieseckau und Josolleraue" sowie in VSG 5316-402 "Wieseckau östlich Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha Vorkommen der Gattung Ameisenbläuling
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Weitere Alternativen sind nicht vorhanden. Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird daher durch eine Verkleinerung Rechnung getragen.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche aufgrund der Betroffenheit von Biotopkomplexen in diesem Bereich verkleinert.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S437

Größe: 4,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Rödgen

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S437

Größe: 4,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Rödgen

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-302 "Wieseckau und Josolleraue" sowie in VSG 5316-402 "Wieseckau östlich Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S438

Größe: 13 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Allendorf/Lahn



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Überörtliche Erholungsschwerpunkte				
Grundfläche	19% <input type="checkbox"/>	Lage im 1-km Radius um den Dutenhofener See	Keine Empfindlichkeit gegen Wohnsiedlungslärmwirkungen zu erwarten	Nicht notwendig
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	15% <input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S438

Größe: 13 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Gießen

Ortsteil(e): Allendorf/Lahn

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5417-401 "Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von fünfmännigem Spörgel in unmittelbarer Umgebung
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S439

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Wattenborn-Steinberg

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Bestand  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	8% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	11% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	17% <input type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S439

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Watzenborn-Steinberg



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Bestand  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha und Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S440

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Garbenteich

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3129 und L3131



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	89% <input checked="" type="checkbox"/>	Physiologisch extrem trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	8% <input type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S440

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Pohlheim

Ortsteil(e): Garbenteich

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3129 und L3131



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Für die Fläche liegt eine in 2017 zugelassene Abweichung von den Zielen des RPM 2010 vor

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S441

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Hungen

Ortsteil(e): Hungen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
UNESCO-Welterbestätten				
Grundfläche	94% <input checked="" type="checkbox"/>	Limes - Pufferzone	Beeinträchtigung der Wirkung obertätig sichtbarer Überreste des Limes auf den Betrachtenden	Untersuchung der konkreten Auswirkungen auf den Limes und seiner Komponenten als landschaftsprägende Elemente auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S441

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Hungen

Ortsteil(e): Hungen (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5519-304 "Horloffau zwischen Hungen und Grund-Schwalheim" sowie in VSG 5519-401 "Wetterau" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S443

Größe: 20,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lich

Ortsteil(e): Lich (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3358



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	9%	<input type="checkbox"/> Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	12%	<input type="checkbox"/> Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	7%	<input type="checkbox"/> Paläoböden und reliktsche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	40%	<input checked="" type="checkbox"/> Koinhäuser Hof (ehem. Grangie des Klosters Arnsburg) Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S443

Größe: 20,8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lich

Ortsteil(e): Lich (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3358



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S444

Größe: 11 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lich

Ortsteil(e): Lich (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	6%	<input type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	85%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S444

Größe: 11 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Lich

Ortsteil(e): Lich (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5519-401 "Wetterau" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Vorschlag der Stadt, Lage an der Kernstadt des Mittelzentrums, wichtig zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s. o., insbesondere Siedlungsklima, es stehen jedoch im weiteren Umfeld der Stadt Lich stärkere Strömungssysteme zur Belüftung der Kernstadt zur Verfügung.
Geprüfte Alternativen	Gebiet zusammen mit S 443 zur Deckung des Wohnsiedlungsflächenbedarfs wichtig, besser geeignete Flächen konnten im Bereich der Kernstadt nicht identifiziert werden.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S445

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Daubringen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3146



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Wohnen im Außenbereich				
Grundfläche	3% <input type="checkbox"/>	Wohnen im Außenbereich	Eingriff in bestehende Bebauung	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Lagerstätten oberflächennaher Rohstoffe				
Grundfläche	33% <input type="checkbox"/>	Lagerstätten oberflächennaher Rohstoffe	Beeinträchtigung der Lagerstätte selbst oder deren Zugänglichkeit	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S445

Größe: 3,6 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Daubringen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3146



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-303 "Feuchtwiesen bei Daubringen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Dunklem und Hellem Wiesenknopfameisenbläuling in der Umgebung Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S446

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Staufenberg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Burganlage Staufenberg mit Altstadt Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Norden, Westen, Osten	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S446

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Staufenberg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-305 "Borstgrasrasen bei Wieseck und Calluna-Heiden bei Mainzlar" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Steinkauz
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S447

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Mainzlar

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3146



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	13% <input type="checkbox"/> Schwerpunkttraum für den Rotmilan		Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S447

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Staufenberg

Ortsteil(e): Mainzlar

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3146



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5318-305 "Borstgrasrasen bei Wieseck und Calluna-Heiden bei Mainzlar" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S4942

Größe: 19,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Laubach

Ortsteil(e): Laubach (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Anbindung an die L3481  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	97%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S4942

Größe: 19,5 ha

Kreis: Kreis Gießen

Gemeinde(n): Laubach

Ortsteil(e): Laubach (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Anbindung an die L3481



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5421-401 "Vogelsberg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S101

Größe: 32,6 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Limburg an der Lahn (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	7%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S101

Größe: 32,6 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Limburg an der Lahn (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5614-401 "Feldflur bei Limburg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Sowohl im FNP der Stadt als auch im RPM 2010 enthalten. Die Planung ist für einen Großteil der Fläche weit fortgeschritten (Bauleitplanverfahren läuft), so dass das Festsetzen einer klimaverträglichen Bebauung auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet werden muss.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Einzigste Erweiterungsmöglichkeit der Kernstadt aufgrund von anderen Restriktionen wie die Landesgrenze im Westen, das Überschwemmungsgebiet der Lahn im Norden sowie kleinflächige, naturschutzfachlich wertvolle Waldbestände im Osten.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S102

Größe: 10,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Linter

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B 417

Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S102

Größe: 10,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Linter

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die B 417



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5614-401 "Feldflur bei Limburg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S103

Größe: 13,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Dauborn

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3022



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	99%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	6%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S103

Größe: 13,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Dauborn

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3022



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Freiraumbelange (s.o.), insbesondere ertragssichere Böden.

Geprüfte Alternativen

Alternativ Festlegung eines verträglicheren Vorranggebiets Siedlung Planung im Osten von Dauborn (siehe S133).

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird auf die Fläche verzichtet.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S104

Größe: 12,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Brechen

Ortsteil(e): Oberbrechen

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	39% <input type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Uhu	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	1% <input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	38% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S104

Größe: 12,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Brechen

Ortsteil(e): Oberbrechen

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S105

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Offheim



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	95%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	4%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S105

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Limburg a. d. Lahn

Ortsteil(e): Offheim



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S106

Größe: 15,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Elz

Ortsteil(e): Elz (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	33% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	48% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S106

Größe: 15,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Elz

Ortsteil(e): Elz (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S107

Größe: 8,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hadamar

Ortsteil(e): Hadamar (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	78%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Ehem. Konviktsgebäude Hadamar Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Westen, Osten	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S107

Größe: 8,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hadamar

Ortsteil(e): Hadamar (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S108

Größe: 8,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hadamar

Ortsteil(e): Hadamar (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen					
Grundfläche	2%	<input type="checkbox"/>	UNB LK Limburg-Weilburg, Stadt Hadamar, Maßnahmenart: Grünland Neueinsaat, Datum des Bescheids: 15.03.1999, Sachstand: abgeschlossen	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	17%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Ehem. Faulbacher Hof mit Herrenhaus Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Westen, Süden, Osten	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S108

Größe: 8,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hadamar

Ortsteil(e): Hadamar (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S109

Größe: 7,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Runkel (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	81% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S109

Größe: 7,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Runkel (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5515-303 "Lahntal und seine Hänge" sowie in VSG 5614-401 "Feldflur bei Limburg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Runkeler Laach"
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S110

Größe: 14,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Villmar

Ortsteil(e): Villmar (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	60% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S110

Größe: 14,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Villmar

Ortsteil(e): Villmar (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5515-303 "Lahntal und seine Hänge" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S111

Größe: 16,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Bad Camberg

Ortsteil(e): Bad Camberg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	86%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	63%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	29%	<input checked="" type="checkbox"/>	Kath. Kreuzkapelle bzw. Wallfahrtskirche mit Kreuzweg Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen und geschichtlichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S111

Größe: 16,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Bad Camberg

Ortsteil(e): Bad Camberg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Das Vorranggebiet Siedlung Planung nimmt die klimarelevante Fläche nur sehr randlich und entsprechend geringfügig in Anspruch. Da sie bereits im Flächennutzungsplan der Stadt enthalten ist, sollte sie im Sinne des Gegenstromprinzips beibehalten werden.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Die Fläche wird nach näherer Betrachtung als geeignet angesehen, weshalb eine weitergehende Alternativenprüfung nicht notwendig wird.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S112

Größe: 6,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weinbach

Ortsteil(e): Weinbach (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG Siedlung Bestand

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit gutem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	64% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	Böden aus seltenen Ausgangsgesteinen	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung  
Name: S112  
Größe: 6,9 ha  
Kreis: Kreis Limburg-Weilburg  
Gemeinde(n): Weinbach  
Ortsteil(e): Weinbach (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S113

Größe: 6,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Dornburg

Ortsteil(e): Frickhofen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3046



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	97% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S113

Größe: 6,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Dornburg

Ortsteil(e): Frickhofen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3046



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S114

Größe: 3,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Waldbrunn/Westerwald

Ortsteil(e): Waldbrunn (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/> Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S114

Größe: 3,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Waldbrunn/Westerwald

Ortsteil(e): Waldbrunn (Kerngemeinde)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S115

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Waldbrunn/Westerwald

Ortsteil(e): Waldbrunn (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Lage an der L3022

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Gesetzlich geschützte Biotop > 2 ha					
Grundfläche	6%	<input checked="" type="checkbox"/>	Eschenallee zw. Hausen und Ellar, Biototyp: Baumreihen und Alleen (02.500), Jahr: 2005	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überschwemmungsgebiete (festgesetzt und geplant)					
Grundfläche	16%	<input checked="" type="checkbox"/>	FKZ: 258766, Name: Lasterbach, Status: Festgesetzt	Verlust von gesetzlichen Gebieten, die bei Hochwasser überschwemmt und für die Rückhaltung beansprucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S115

Größe: 3,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Waldbrunn/Westerwald

Ortsteil(e): Waldbrunn (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Lage an der L3022



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S116

Größe: 2,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Mengerskirchen

Ortsteil(e): Mengerskirchen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3281  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/> Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S116

Größe: 2,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Mengerskirchen

Ortsteil(e): Mengerskirchen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3281  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S117

Größe: 2,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Mengerskirchen

Ortsteil(e): Mengerskirchen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S117

Größe: 2,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Mengerskirchen

Ortsteil(e): Mengerskirchen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5314-450 "Hoher Westerwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S118

Größe: 12,7 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Kubach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	63% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S118

Größe: 12,7 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Kubach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S119

Größe: 4,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Waldhausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	10%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	78%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S119

Größe: 4,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Waldhausen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Das Vorranggebiet Siedlung Planung nimmt die klimarelevante Fläche nur geringfügig in Anspruch. Belüftungsrelevanter für die Kernstadt und die damit siedlungsstrukturell verbundenen Stadtteile sind die Bereiche westlich und östlich des Vorranggebiets. Da auch der Flächennutzungsplan der Stadt hier eine wohnbauliche Entwicklung vorsieht, sollte das Gebiet im Sinne des Gegenstromprinzips beibehalten werden.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Die Fläche wird nach näherer Betrachtung als geeignet angesehen, weshalb eine weitergehende Alternativenprüfung nicht notwendig wird.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S120

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Löhnberg

Ortsteil(e): Löhnberg (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S120

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Löhnberg

Ortsteil(e): Löhnberg (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S121

Größe: 5,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Beselich

Ortsteil(e): Obertiefenbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
Prüfkriterium					
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	98%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Festgesetztes und geplantes Wasserschutzgebiet (Zonen I, II)					
Grundfläche	90%	<input checked="" type="checkbox"/>	WSG TB III Obertiefenbach, Beselich (533-002), Trinkwasserschutzgebiet, Schutzzone II, festgesetzt	Eingriff in Grundwasserdeckschichten, somit Gefährdung des Schutzes vor Verunreinigungen und Beeinträchtigungen	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S121

Größe: 5,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Beselich

Ortsteil(e): Obertiefenbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Sinnvolle Arrondierung der Ortslage. Konflikt mit Grundwasserschutz kann gelöst werden (s.u.).
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere Grundwasserschutz. Allerdings ist die Aufhebung der Wasserschutzzone II bzw. Rückstufung zur Zone III vorgesehen. Vor diesem Hintergrund kann auch die Obere Wasserbehörde dem Vorranggebiet zustimmen.
Geprüfte Alternativen	Im Norden und Westen wird der zentrale Ortsteil von der B 49 begrenzt, im Südosten befindet sich eine Sportanlage, im Südwesten wären deutlich höherwertige landwirtschaftliche Böden betroffen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S122

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Beselich

Ortsteil(e): Obertiefenbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3322



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	98% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Klosterruine Beselich mit Beselicher Hof und Wallfahrtskapelle Maria Hilf mit Kreuzwegen Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S122

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Beselich

Ortsteil(e): Obertiefenbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3322

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S123

Größe: 5,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Kirberg

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3277



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	74% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S123

Größe: 5,3 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Kirberg

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3277



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S124

Größe: 3,4 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Runkel (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/> Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S124

Größe: 3,4 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Runkel (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5515-303 "Lahntal und seine Hänge" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S125

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Schadeck



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	83%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	90%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S125

Größe: 4,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Schadeck

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.

Geprüfte Alternativen

Als alternative Fläche wird S130 festgelegt.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird auf die Fläche verzichtet.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S126

Größe: 10,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Selters (Taunus)

Ortsteil(e): Niederselters

Hauptsächl. Festlegung VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	37% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S126

Größe: 10,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Selters (Taunus)

Ortsteil(e): Niederselters

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:



Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S127  
 Größe: 5,8 ha  
 Kreis: Kreis Limburg-Weilburg  
 Gemeinde(n): Merenberg  
 Ortsteil(e): Merenberg (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 Anbindung Verkehr: Direkt Anbindung an die L3109

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	64%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Burgruine Merenberg mit Bergfried (Schlossberg) und ev. St. Antoniuskirche mit Altort Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung  
Name: S127  
Größe: 5,8 ha  
Kreis: Kreis Limburg-Weilburg  
Gemeinde(n): Merenberg  
Ortsteil(e): Merenberg (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkt Anbindung an die L3109

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S128

Größe: 7,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilmünster

Ortsteil(e): Weilmünster (Kerngemeinde)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	53% <input checked="" type="checkbox"/>	Psychiatrisches Krankenhaus Weilmünster mit Kapelle Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Westen, Süden	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S128

Größe: 7,8 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilmünster

Ortsteil(e): Weilmünster (Kerngemeinde)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S129

Größe: 5,6 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilmünster

Ortsteil(e): Weilmünster (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung

Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S129

Größe: 5,6 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilmünster

Ortsteil(e): Weilmünster (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S130

Größe: 6,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Schadeck

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>6) Landschaft</b>				
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)				
Grundfläche	13% <input type="checkbox"/>	Charakteristische Landschaftsstrukturen mit ästhetisch wirksamen Landschaftselementen	Aufgrund Betroffenheit einer splinterhaften Ausprägung des Prüfkriteriums ist nicht mit Beeinträchtigungen zu rechnen	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S130

Größe: 6,1 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Runkel

Ortsteil(e): Schadeck

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5515-303 "Lahntal und seine Hänge" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S131

Größe: 5,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Kubach

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Überörtliche Erholungsschwerpunkte				
Grundfläche	79% <input checked="" type="checkbox"/>	Lage im 1-km Radius um die Kubacher Kristallhöhle	Keine Empfindlichkeit gegen Wohnsiedlungslärmwirkungen zu erwarten	Nicht notwendig
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	54% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S131

Größe: 5,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Weilburg/Lahn

Ortsteil(e): Kubach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S132

Größe: 3,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Dornburg

Ortsteil(e): Frickhofen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	3% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Aufgrund randlicher Lage an der Straße ist nicht von einer erheblichen Betroffenheit auszugehen	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S132

Größe: 3,9 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Dornburg

Ortsteil(e): Frickhofen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S133

Größe: 12,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Dauborn

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S133

Größe: 12,2 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Hünfelden

Ortsteil(e): Dauborn

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S344

Größe: 4,4 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Bad Endbach

Ortsteil(e): Bad Endbach (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Schwarzstorch	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	"	"
Biotopkomplexe > 2 ha					
Grundfläche	7%	<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze und Grünland zwischen Bad Endbach und Wommelshausen, Jahr: 1992, Schutz: teilweise	Randlicher Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	9%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S344

Größe: 4,4 ha

Kreis: Kreis Limburg-Weilburg

Gemeinde(n): Bad Endbach

Ortsteil(e): Bad Endbach (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S301

Größe: 26,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Gladenbach

Ortsteil(e): Gladenbach (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B255  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktbereich für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S301

Größe: 26,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Gladenbach

Ortsteil(e): Gladenbach (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die B255



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S302

Größe: 8,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Lohra

Ortsteil(e): Lohra (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	72%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S302

Größe: 8,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Lohra

Ortsteil(e): Lohra (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S303

Größe: 9,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Weimar

Ortsteil(e): Niederwalgern

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	19%	<input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlbensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	82%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S303

Größe: 9,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Weimar

Ortsteil(e): Niederwalgern



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5218-401 "Lahntal zwischen Marburg und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Feldlerche, Goldammer, Rotmilan, Mäusebussard, Neuntöter, Pirol, Schwarzkehlchen, Schwarzmilan, Grünspecht u.a.
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S304

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Weimar

Ortsteil(e): Niederweimar

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3387



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>					
Überörtliche Erholungsschwerpunkte					
Grundfläche	22%	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage im 1-km Radius zum Seepark Niederweimar (Badensee und Naherholungsgebiet)	Keine Empfindlichkeit gegen Wohnsiedlungslärmwirkungen zu erwarten	Nicht notwendig
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S304

Größe: 8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Weimar

Ortsteil(e): Niederweimar



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3387

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S305  
 Größe: 11,1 ha  
 Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
 Gemeinde(n): Marburg  
 Ortsteil(e): Marburg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VBG für Landwirtschaft

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Wald mit Erholungsfunktion				
Grundfläche	2% <input type="checkbox"/>	Wald, der der Bevölkerung zur Erholung, zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens dient	Verlust von Waldflächen, die zur Erholung aufgesucht werden	Gewährleistung eines Lärmschutzes auf nachfolgender Planungsebene (z.B. Lärmschutzwände, Baugrenzen)
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	32% <input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S305

Größe: 11,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Marburg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S306

Größe: 6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Angelburg

Ortsteil(e): Gönnern

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S306

Größe: 6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Angelburg

Ortsteil(e): Gönnern



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S308

Größe: 4,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Dautphetal

Ortsteil(e): Friedensdorf

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S308

Größe: 4,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Dautphetal

Ortsteil(e): Friedensdorf



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S309

Größe: 16,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Dautphetal

Ortsteil(e): Dautphe

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S309

Größe: 16,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Dautphetal

Ortsteil(e): Dautphe

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S310

Größe: 15,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Kombach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B62

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	3%	<input type="checkbox"/>	Standorte mit potenziell sehr starkem Stauwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	72%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überflutungsfläche HQ 100 (HWRMP)					
Grundfläche	11%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 100 Jahre)	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Überflutungsfläche HQ extrem (HWRMP)					
Grundfläche	30%	<input checked="" type="checkbox"/>	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 200 Jahre) oder bei Extremereignissen	"	Verkleinerung der Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S310

Größe: 15,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Kombach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B62  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird eine Verkleinerung der Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5017-305 "Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Rotmilan, Kranich, Kleine Bartfledermaus, Breitflügelfledermaus, Hirschkäfer
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere ertragssichere Böden und Hochwasserschutz.
Geprüfte Alternativen	Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird Rechnung getragen, sodass die Fläche nunmehr eine geeignete Alternative

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird die Fläche im Westen und Südwesten reduziert, um dem Belang des Hochwasserschutzes Rechnung zu tragen.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S311

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Breidenbach

Ortsteil(e): Breidenbach (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S311

Größe: 8,3 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Breidenbach

Ortsteil(e): Breidenbach (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Planung  
VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S312

Größe: 11,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Wallau



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>4) Wasser</b>				
Festgesetztes und geplantes Wasserschutzgebiet (Zonen I, II)				
Grundfläche	2% <input type="checkbox"/>	WSG Quellen I-V, Weifenbach u. TB III u. IV, Wallau (ID 534-015), Trinkwasserschutzgebiet, Schutzzone II, Festgesetzt	Eingriff in Grundwasserdeckschichten, somit Gefährdung des Schutzes vor Verunreinigungen und Beeinträchtigungen	Sicherung und Schutz der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>6) Landschaft</b>				
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)				
Grundfläche	10% <input type="checkbox"/>	Charakteristische Landschaftsstrukturen mit ästhetisch wirksamen Landschaftselementen	Zerstörung der Strukturen durch Flächeninanspruchnahme	Erhalt von Elementen mit landschaftsbildtypischem Charakter, Einfügung der Bebauung in die Umgebung, Erhalt der Zugänglichkeit erholungsrelevanter Bereiche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S312

Größe: 11,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Wallau



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiete 5017-305 "Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg", 5118-302 "Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" sowie VSG 4917-401 "Hessisches Rothaargebirge" hinein, auf dieser Planebene keine erheblichen Beeinträchtigungen

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

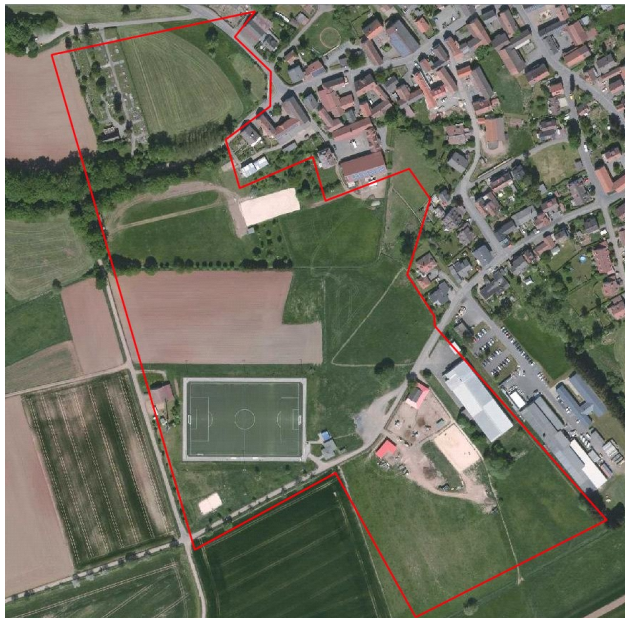
### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S313  
 Größe: 13,1 ha  
 Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
 Gemeinde(n): Marburg  
 Ortsteil(e): Michelbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
 Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	40% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S313

Größe: 13,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

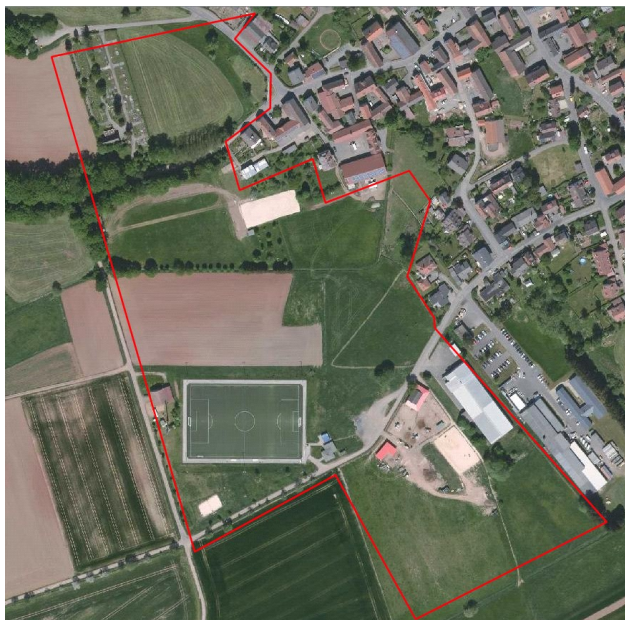
Ortsteil(e): Michelbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S314

Größe: 25,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Michelbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Planung

VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen				
Grundfläche	7% <input checked="" type="checkbox"/>	UNB Stadt Marburg, Stadt: Marburg, Maßnahmenart: Streuobst Neuanlage, Sachstand: abgeschlossen	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S314

Größe: 25,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Michelbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Rot- und Schwarzmilan, Reptilien Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Lahnknie bei Michelbach"
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S315

Größe: 17,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Cölbe

Ortsteil(e): Cölbe (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	24%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überflutungsfläche HQ 100 (HWRMP)					
Grundfläche	2%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 100 Jahre)	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Überflutungsfläche HQ extrem (HWRMP)					
Grundfläche	5%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 200 Jahre) oder bei Extremereignissen	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Überschwemmungsgebiete (festgesetzt und geplant)					
Grundfläche	3%	<input type="checkbox"/>	FKZ: 258, Name: Lahn, Status: Festgesetzt	Verlust von gesetzlichen Gebieten, die bei Hochwasser überschwemmt und für die Rückhaltung beansprucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S315

Größe: 17,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Cölbe

Ortsteil(e): Cölbe (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Schwarzmilan Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S316

Größe: 18,3 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wetter

Ortsteil(e): Wetter (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B252  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
Prüfkriterium					
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	85%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S316

Größe: 18,3 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wetter

Ortsteil(e): Wetter (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B252

Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5118-302 "Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Breits im Regionalplan 2010 enthalten.

Argumente contra Planung

Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.

Geprüfte Alternativen

Die siedlungsklimatisch relevante Fläche nimmt den gesamten Norden und Westen der Kernstadt ein. Im Osten befindet sich ein Gewerbegebiet, im Süden Überschwemmungsgebiet sowie eine reich strukturierte Landschaft mit bewegter Topographie. Insofern bestehen keine Alternativen an der Kernstadt. Das Gebiet ist zur Deckung des Bedarfs jedoch erforderlich.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Auf das Vorranggebiet kann zwar nicht vollständig verzichtet werden, durch eine Verlagerung nach Südosten kann die Inanspruchnahme der siedlungsklimatisch relevanten Fläche allerdings deutlich reduziert werden.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S317

Größe: 3,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Münchhausen

Ortsteil(e): Münchhausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	14% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S317

Größe: 3,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Münchhausen

Ortsteil(e): Münchhausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5118-302 "Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" sowie in VSG 5018-401 "Burgwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S318

Größe: 5,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Münchhausen

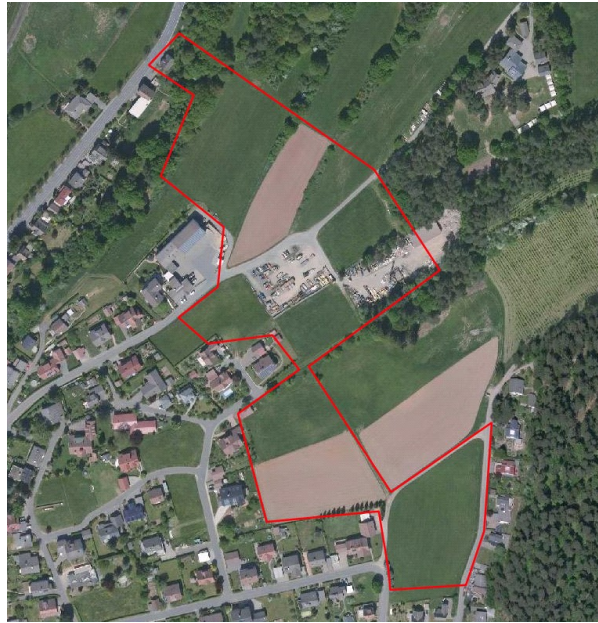
Ortsteil(e): Münchhausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S318

Größe: 5,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Münchhausen

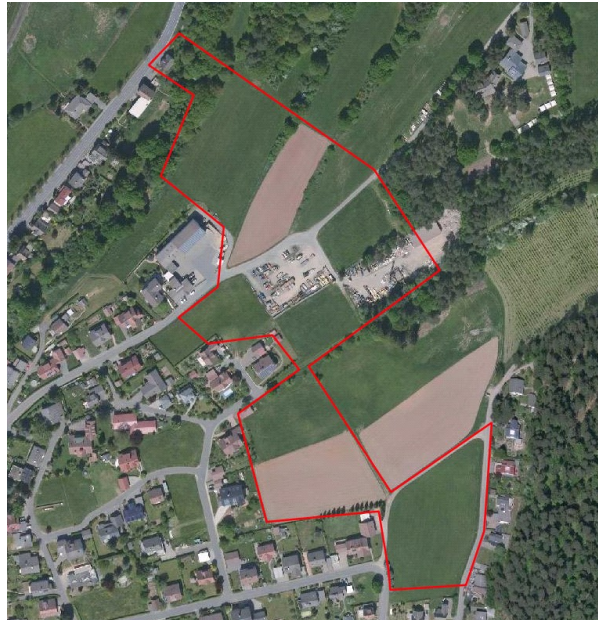
Ortsteil(e): Münchhausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5118-302 "Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" sowie in VSG 5018-401 "Burgwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rotmilan, Fischadler, Waldeidechse und angrenzend Schwarzstorch
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S319

Größe: 10,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Ebsdorfergrund

Ortsteil(e): Heskem

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	66% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S319

Größe: 10,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Ebsdorfergrund

Ortsteil(e): Heskem

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Für Teile der Fläche liegt eine in 2020 zugelassene Abweichung von den Zielen des RPM 2010 vor
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S320

Größe: 12,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Moischt

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	99%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S320

Größe: 12,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Moischt

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S322

Größe: 14,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	99% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S322

Größe: 14,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Mäusebussard, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Bergmolch, Teichmolch, Feuersalamander, Zauneidechse Planung einer Trinkwassergewinnungsanlage durch die SWMR nahe der Eingriffsfläche, mögl. Konflikte mit dem erforderl. Schutz der Anlage
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Der Stadtteil ist umgeben von besonders wertvollen landwirtschaftlichen Böden, insofern sind keine Alternativen gegeben. Aufgrund äußerst geringer Entwicklungsmöglichkeiten an der Kernstadt ist die Festlegung größerer Vorranggebiete Siedlung Planung an den kleineren Stadtteilen zur Bedarfsdeckung unerlässlich.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Um die potenzielle Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebiets nicht zu gefährden, wird die Fläche im Westen reduziert. Eine entsprechende Erweiterung des Gebiets nach Osten (siehe S3922) sowie die Vergrößerung des Vorranggebiets im Südwesten von Schröck (siehe S3921) sind zwecks Bedarfsdeckung allerdings unerlässlich.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S323

Größe: 5,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung / Verkehr: /

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	96%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bergstadt Amöneburg und Ruine Wenigenburg Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S323

Größe: 5,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5219-303 "Ohmwiesen bei Rüdigheim" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen der Gattung Ameisenbläuling
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S324

Größe: 19,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Bauerbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	94%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S324

Größe: 19,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Bauerbach



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit und der Konflikte mit anderen Prüfkriterien werden weitere Untersuchungen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S325

Größe: 9,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Bauerbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	92%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S325

Größe: 9,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Bauerbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S326

Größe: 30,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Kirchhain

Ortsteil(e): Kirchhain (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	2% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Freihaltekorridor Bahntrassen für Erweiterung Main-Weser-Bahn und Vogelsbergbahn				
Grundfläche	0% <input type="checkbox"/>			Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S326

Größe: 30,1 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Kirchhain

Ortsteil(e): Kirchhain (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S327  
 Größe: 9 ha  
 Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
 Gemeinde(n): Rauschenberg  
 Ortsteil(e): Rauschenberg (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VRG für Landwirtschaft  
 Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	8%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	20%	<input checked="" type="checkbox"/>	Burgruine und Altstadt Rauschenberg Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Norden, Osten, Süden	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S327

Größe: 9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Rauschenberg

Ortsteil(e): Rauschenberg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5119-302 "Wohraue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra)" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene nicht ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Um den Abstand zum FFH-Gebiet östlich der Siedlungslage zu vergrößern, wird das Vorranggebiet im Osten verkleinert (siehe FFH-Vorprüfung).

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S328

Größe: 6,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wohratal

Ortsteil(e): Wohra



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	89% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S328

Größe: 6,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wohratal

Ortsteil(e): Wohra

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5018-401 "Burgwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Rotmilan, Neuntöter, Braunkehlchen, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling u.a.
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S329

Größe: 6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Neustadt

Ortsteil(e): Neustadt (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S329

Größe: 6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Neustadt

Ortsteil(e): Neustadt (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5120-302 "Maculinea-Schutzgebiet bei Neustadt" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S330

Größe: 20,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

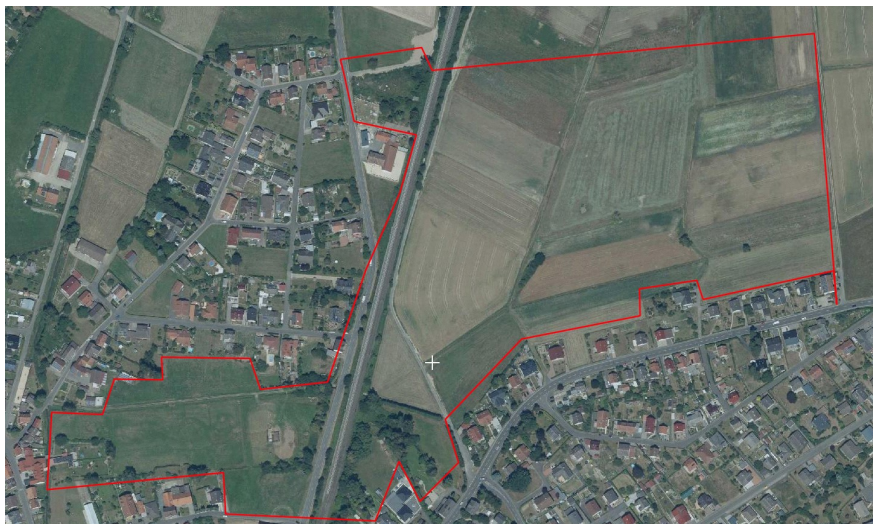
Gemeinde(n): Neustadt

Ortsteil(e): Neustadt (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Planung  
 VBG für Landwirtschaft

Anbindung /  
 Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>4) Wasser</b>				
Überschwemmungsgebiete (festgesetzt und geplant)				
Grundfläche	4% <input type="checkbox"/>	FKZ: 428836, Name: Wiera, Status: Festgesetzt	Verlust von gesetzlichen Gebieten, die bei Hochwasser überschwemmt und für die Rückhaltung beansprucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Freihaltekorridor Bahntrassen für Erweiterung Main-Weser-Bahn und Vogelsbergbahn				
Grundfläche	7% <input type="checkbox"/>			Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S330

Größe: 20,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Neustadt

Ortsteil(e): Neustadt (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S331

Größe: 11,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Bad Endbach

Ortsteil(e): Endbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Schwarzstorch	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
Grundfläche	86%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	"	"

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S331

Größe: 11,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Bad Endbach

Ortsteil(e): Endbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsflächen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S332

Größe: 5,6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	4%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch extrem trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bergstadt Amöneburg und Ruine Wenigenburg Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S332

Größe: 5,6 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5219-301 "Amöneburg" sowie VSG 5219-401 "Amöneburger Becken" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene nicht ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Amöneburg"
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Aufgrund der im Westen unmittelbar angrenzenden Schutzgebiete (FFH-Gebiet, siehe FFH-Vorprüfung) wird auf die Fläche verzichtet bzw. in den Süden der Kernstadt verlagert (siehe S347).

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S333

Größe: 18 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Kirchhain

Ortsteil(e): Kirchhain (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3073  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	Seltene oder naturnahe Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>				
Festgesetztes und geplantes Wasserschutzgebiet (Zonen I, II)				
Grundfläche	3% <input type="checkbox"/>	WSG Wohratal-Stadtallendorf (534-001), Trinkwasserschutzgebiet, Schutzzone II, festgesetzt	Eingriff in Grundwasserdeckschichten, somit Gefährdung des Schutzes vor Verunreinigungen und Beeinträchtigungen	Sicherung und Schutz der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S333

Größe: 18 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Kirchhain

Ortsteil(e): Kirchhain (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft  
VRG Siedlung Bestand

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3073



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5119-302 "Wohraue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra)" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungebene nicht ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Aufgrund von Schutzgebieten westlich der Fläche (siehe FFH-Vorprüfung) wird das Vorranggebiet in diesem Bereich leicht reduziert.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S335  
 Größe: 11,3 ha  
 Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
 Gemeinde(n): Ebsdorfergrund  
 Ortsteil(e): Dreihausen



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
 Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	95% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
Name: S335  
Größe: 11,3 ha  
Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
Gemeinde(n): Ebsdorfergrund  
Ortsteil(e): Dreihausen



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Steinkauz, Schleiereule, Schwarzmilan, Wespenbussard, Erdkröte, Geburtshelferkröte
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S336

Größe: 10,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Fronhausen

Ortsteil(e): Fronhausen

Hauptsächl. VBG für Landwirtschaft

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	54%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	83%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S336

Größe: 10,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Fronhausen

Ortsteil(e): Fronhausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Rot- und Schwarzmilan Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

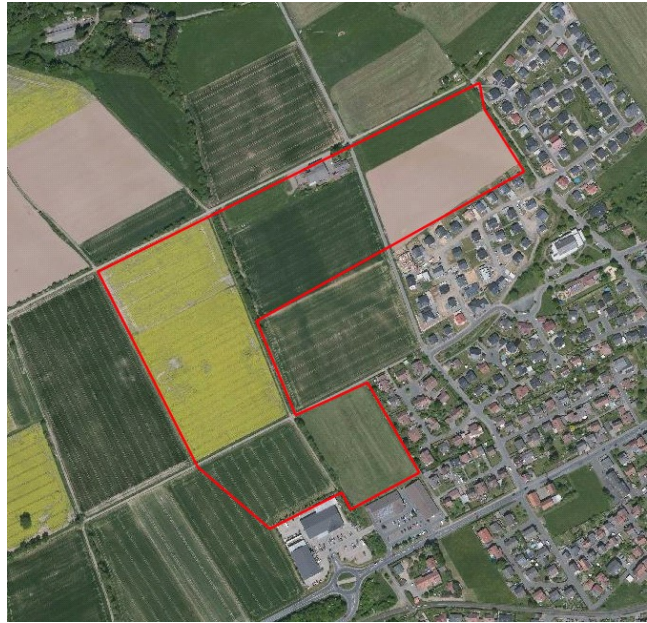
Name: S337

Größe: 14,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Lahntal

Ortsteil(e): Sterzhausen



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	77% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S337

Größe: 14,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Lahntal

Ortsteil(e): Sterzhausen



Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S338

Größe: 11,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Marbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	97%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S338

Größe: 11,8 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Marbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5118-301 "Dammelsberg bei Köhlergrund" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Hirschkäfer und verschiedenen Schmetterlingsarten
Argumente pro Planung	Bereits im Regionalplan 2010 enthalten. Für die Durchlüftung der Kernstadt relevante Flächen befinden sich ausnahmslos an allen Siedlungsrändern der Kernstadt. Insofern gibt es keine siedlungsklimatisch besser geeignete Alternative.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen (insbes. Wald) ist ein schmaler Bereich im Westen die einzige Entwicklungsmöglichkeit an der Kernstadt. Der überwiegende Teil der VRG Siedlung Planung werden bereits an den nicht zentralen Stadtteilen festgelegt, ein kleiner Entwicklungsspielraum sollte aber auch in Nähe der Kernstadt verbleiben. Insofern keine Alternativen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S339

Größe: 11 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Moischt



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	82% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S339

Größe: 11 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Moischt



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S340

Größe: 5,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3289

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	98% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S340

Größe: 5,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. Festlegung  
VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr:  
Direkte Anbindung an die L3289



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Amphibien in unmittelbarer Umgebung
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S341

Größe: 39,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Stadtallendorf

Ortsteil(e): Stadtallendorf (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die B454



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Wald mit Erholungsfunktion				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Wald, der der Bevölkerung zur Erholung, zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens dient	Verlust von Waldflächen, die zur Erholung aufgesucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	67% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	95% <input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche
Wald mit Klimaschutzfunktion				
Grundfläche	9% <input type="checkbox"/>	Verbesserung des Klimas und der Luftqualität durch Luftaustausch infolge von Temperaturunterschieden zwischen der Waldfläche und seiner Umgebung	Hemmung des Luftaustausches mit der Folge verschlechterter Luftqualität	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S341

Größe: 39,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Stadtallendorf

Ortsteil(e): Stadtallendorf (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die B454  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Waldohreule, Rotmilan, Waldschnepfe, Kuckuck, Waldkauz, Raufußkauz, Spechtarten u.a.
Argumente pro Planung	Das Vorranggebiet stellt eine sinnvolle Arrondierung der Kernstadt dar. Im Westen der Kernstadt außerhalb der klimarelevanten Fläche wird bereits ein weiteres Vorranggebiet Siedlung Planung festgelegt. Beide sind zur Bedarfsdeckung zwingend erforderlich. Insofern gibt es keine (weiteren) Alternativen, die aus siedlungsklimatischer Sicht besser geeignet sind.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche und ertragssichere Böden.
Geprüfte Alternativen	Eine weitere Entwicklung der Kernstadt ist nur im Nordwesten und Nordosten möglich, da der Süden, der Westen und der Osten von Wald und Schutzgebieten umgeben sind. Im Norden verhindert eine Höchstspannungsleitung eine Siedlungsentwicklung.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S342

Größe: 24,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Stadtallendorf

Ortsteil(e): Stadtallendorf (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	94%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	13%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S342

Größe: 24,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Stadtallendorf

Ortsteil(e): Stadtallendorf (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Zauneidechse, Hirschkäfer
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S343  
 Größe: 5 ha  
 Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf  
 Gemeinde(n): Gladenbach  
 Ortsteil(e): Gladenbach (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VRG für Landwirtschaft  
 Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S343

Größe: 5 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Gladenbach

Ortsteil(e): Gladenbach (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Im FNP der Stadt enthalten. Die siedlungsklimatisch relevante Fläche wird im Verhältnis zu ihrer Gesamtgröße nur relativ geringfügig beeinträchtigt.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche und überörtlicher Biotopverbund.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen wie Wald im Osten und Nordwesten, das Überschwemmungsgebiet der Salzböde im Süden sowie der bereits für eine wohnbauliche Entwicklung vorgesehene südwestliche Rand der Kernstadt, gibt es keine verträglicheren Alternativen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S345

Größe: 7,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Eckelshausen

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VBG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung

Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S345

Größe: 7,2 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Biedenkopf

Ortsteil(e): Eckelshausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG Siedlung Bestand

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5017-305 "Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S346

Größe: 5,5 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Breidenbach

Ortsteil(e): Breidenbach (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VBG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>					
Wohnen im Außenbereich					
Grundfläche	2%	<input checked="" type="checkbox"/>	Wohnen im Außenbereich	Mögliche Inanspruchnahme von Siedlungsflächen	Sicherung der Flächen im Rahmen der nachfolgenden Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	22%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S346

Größe: 5,5 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Breidenbach

Ortsteil(e): Breidenbach (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VBG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung

Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S347

Größe: 5,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	53%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>6) Landschaft</b>					
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bergstadt Amöneburg und Ruine Wenigenburg Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S347

Größe: 5,7 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Amöneburg

Ortsteil(e): Amöneburg (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5219-303 "Ohmwiesen bei Rüdigheim" sowie VSG 5219-401 "Amöneburger Becken" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S3907

Größe: 9,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Steffenberg

Ortsteil(e): Niedereisenhausen

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3907

Größe: 9,4 ha

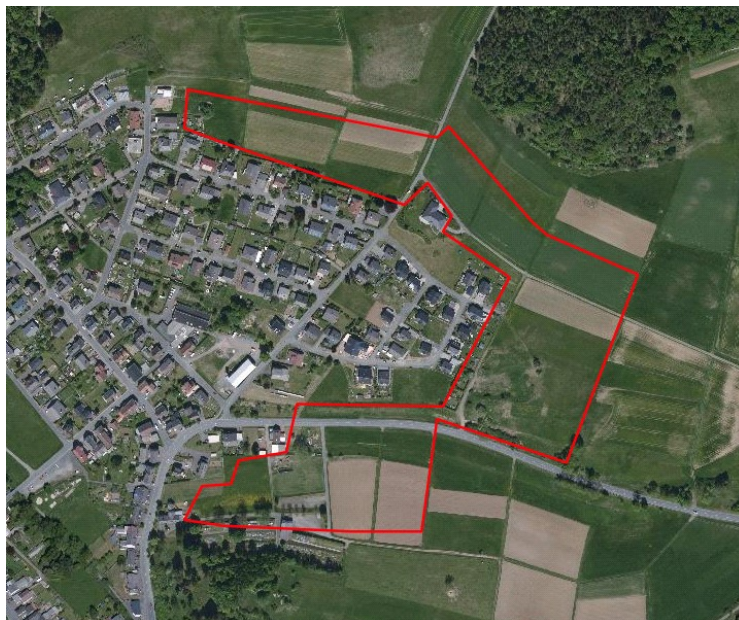
Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Steffenberg

Ortsteil(e): Niedereisenhausen

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5116-303 "Magerrasen bei Steinperf und Brachehöll bei Niedereisenhausen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3916

Größe: 21,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wetter

Ortsteil(e): Wetter (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	14% <input type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	49% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	15% <input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3916

Größe: 21,4 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Wetter

Ortsteil(e): Wetter (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3921

Größe: 23,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	97% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3921

Größe: 23,9 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Kiebitz, Bekassine, Rotmilan, Wachtel u.a.
Argumente pro Planung	Bereits im Regionalplan 2010 enthalten.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere ertragssichere Böden.
Geprüfte Alternativen	Der Stadtteil ist umgeben von besonders wertvollen landwirtschaftlichen Böden, insofern sind keine Alternativen gegeben. Aufgrund äußerst geringer Entwicklungsmöglichkeiten an der Kernstadt ist die Festlegung größerer Vorranggebiete Siedlung Planung an den kleineren Stadtteilen zur Bedarfsdeckung unerlässlich.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3922

Größe: 11,5 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S3922

Größe: 11,5 ha

Kreis: Kreis Marburg-Biedenkopf

Gemeinde(n): Marburg

Ortsteil(e): Schröck

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Hinweise auf Mäusebussard, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Bergmolch, Teichmolch, Feuersalamander, Zauneidechse
Argumente pro Planung	Bereits im Regionalplan 2010 enthalten.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere ertragssichere Böden.
Geprüfte Alternativen	Der Stadtteil ist umgeben von besonders wertvollen landwirtschaftlichen Böden, insofern sind keine Alternativen gegeben. Aufgrund äußerst geringer Entwicklungsmöglichkeiten an der Kernstadt ist die Festlegung größerer Vorranggebiete Siedlung Planung an den kleineren Stadtteilen zur Bedarfsdeckung unerlässlich.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S201

Größe: 12,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Braunfels

Ortsteil(e): Braunfels (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	16%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	5%	<input type="checkbox"/>	Residenzschloss Braunfels mit Herrngarten und Hainberg, Altstadt und Erweiterungen Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, wissenschaftlichen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S201

Größe: 12,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Braunfels

Ortsteil(e): Braunfels (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S202

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Greifenstein

Ortsteil(e): Allendorf

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	86% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S202

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Greifenstein

Ortsteil(e): Allendorf



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S203

Größe: 5,6 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Greifenstein

Ortsteil(e): Beilstein



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
----------------------------	--------------------------------	--------------	-----------------------	--

### 7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter

#### Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen

Grundfläche	82% <input checked="" type="checkbox"/>	Burgruine Beilstein mit ev. Schlosskirche und Altort Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig
-------------	---	---	---	-----------------

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S203

Größe: 5,6 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Greifenstein

Ortsteil(e): Beilstein



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5315-305 "Umbachtal und Wiesen in den Hainerlen" sowie in VSG 5314-450 "Hoher Westerwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S204

Größe: 6,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Leun

Ortsteil(e): Leun (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S204

Größe: 6,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Leun

Ortsteil(e): Leun (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S205

Größe: 3,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Leun

Ortsteil(e): Leun (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung Anbindung an die L3052  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	76% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S205

Größe: 3,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Leun

Ortsteil(e): Leun (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung Verkehr: Anbindung an die L3052



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5414-450 "Steinbrüche in Mittelhessen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Verbindungsraum zwischen Braunkohlbiotopen
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S207

Größe: 3,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Waldsolms

Ortsteil(e): Brandoberndorf (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung

RPM 2010:

Anbindung /

Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S207

Größe: 3,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Waldsolms

Ortsteil(e): Brandoberndorf (Verwaltungssitz)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S208

Größe: 6,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Schöffengrund

Ortsteil(e): Schwalbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3053

Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S208

Größe: 6,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Schöffengrund

Ortsteil(e): Schwalbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3053



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S209

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Schöffengrund

Ortsteil(e): Schwalbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	81%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S209

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Schöffengrund

Ortsteil(e): Schwalbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5417-402 "Feldflur bei Hüttenberg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S210

Größe: 8,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hüttenberg

Ortsteil(e): Rechtenbach



Hauptsächl. Festlegung:  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	44% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	6% <input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S210

Größe: 8,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hüttenberg

Ortsteil(e): Rechtenbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S211

Größe: 11,2 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Aßlar

Ortsteil(e): Aßlar (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkter Anschluss an die L3376



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Biotopkomplexe > 2 ha					
Grundfläche	18%	<input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Gehölz-Komplex zwischen Werdorf und Aßlar, Jahr: 2003, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
Landschaftsschutzgebiete					
Grundfläche	4%	<input type="checkbox"/>	LSG "Auenverbund Lahn-Dill" (Funktion als: Lebensstätte auentypischer Tier-/Pflanzenarten, Überflutungsgebiet, Lokalklima, ruhige Erholung)	Aufgrund Vorbelastung (Bebauung) und Sichtschutz (Baumreihe) keine erhebliche Beeinträchtigung zu erwarten	Nicht notwendig
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	1%	<input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	96%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	2%	<input type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Randliche Beeinträchtigung des Strömungssystems	Zur Erhaltung der Durchlüftungsfunktion sind auf nachfolgender Planungsebene entsprechende Festsetzungen (Durchgrünung, Anpassung der Gebäudekubaturen) zu treffen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S211

Größe: 11,2 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Aßlar

Ortsteil(e): Aßlar (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkter Anschluss an die L3376



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Sowohl im FNP der Kommune als auch im Regionalplan 2010 enthalten.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere vorhandene Biotopkomplexe und ertragssichere Böden.
Geprüfte Alternativen	Keine, das Gebiet ist zur Deckung des Bedarf zwingend erforderlich.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche zwar beibehalten, aber zur Minimierung des naturschutzfachlichen Eingriffs neu abgegrenzt (siehe S2911). Durch eine Verkleinerung im Norden und entsprechender Erweiterung im Westen kann der Eingriff in besonders wertvolle landwirtschaftliche Böden reduziert und die Inanspruchnahme des Grünland-Gehölz-Komplexes vollständig vermieden werden.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S212

Größe: 37 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Wetzlar

Ortsteil(e): Garbenheim

Wetzlar

Münchholzhausen

Hauptsächl. Festlegung VRG Siedlung Planung

RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkter Anschluss an die L3451



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	76% <input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S212

Größe: 37 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Wetzlar

Ortsteil(e): Garbenheim

Wetzlar

Münchholzhausen

Hauptsächl. Festlegung VRG Siedlung Planung

RPM 2010:

Anbindung Direkter Anschluss an die L3451

Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S213

Größe: 26,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Wetzlar

Ortsteil(e): Münchholzhausen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3451



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	19% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S213

Größe: 26,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Wetzlar

Ortsteil(e): Münchholzhausen



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3451  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S214

Größe: 12,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Lahнау

Ortsteil(e): Dorlar



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
<b>Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)</b>					
Grundfläche	6%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem nat. Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>					
Grundfläche	13%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S214

Größe: 12,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Lahnaue

Ortsteil(e): Dorlar



Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5417-401 "Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S215

Größe: 4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Driedorf

Ortsteil(e): Driedorf (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



Strategische Umweltprüfung

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S215

Größe: 4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Driedorf

Ortsteil(e): Driedorf (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5314-450 "Hoher Westerwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S216  
 Größe: 7,9 ha  
 Kreis: Lahn-Dill-Kreis  
 Gemeinde(n): Breitscheid  
 Ortsteil(e): Breitscheid (Kerngemeinde)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>6) Landschaft</b>				
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)				
Grundfläche	54% <input checked="" type="checkbox"/>	Charakteristische Landschaftsstrukturen mit ästhetisch wirksamen Landschaftselementen	Zerstörung der Strukturen durch Flächeninanspruchnahme	Erhalt von Elementen mit landschaftsbildtypischem Charakter, Einfügung der Bebauung in die Umgebung, Erhalt der Zugänglichkeit erholungsrelevanter Bereiche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S216

Größe: 7,9 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Breitscheid

Ortsteil(e): Breitscheid (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5314-450 "Hoher Westerwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S217

Größe: 13 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Haiger (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Nördliche Teilfläche direkter Anschluss an B 277

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	51% <input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Streuobst-Komplex westlich Haiger, Jahr: 1996, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S217

Größe: 13 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Haiger (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung  
Verkehr: Nördliche Teilfläche direkter  
Anschluss an B 277



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5215-306 "Dill bis Herborn-Burg mit Zuflüssen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere vorhandene Biotopkomplexe auf der südlichen Teilfläche.
Geprüfte Alternativen	Als alternative Fläche wird S240 festgelegt.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung des Ergebnisses der Umweltprüfung wird auf die südliche Fläche verzichtet.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S218

Größe: 9,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Allendorf

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	8% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S218

Größe: 9,3 ha

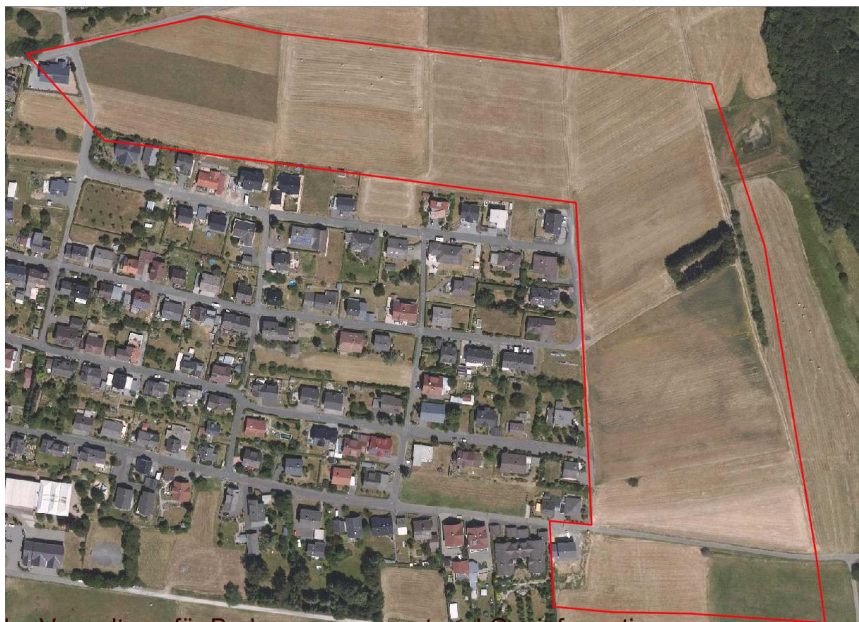
Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Allendorf

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung / Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5215-306 "Dill bis Herboren-Burg mit Zuflüssen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S219

Größe: 3,8 ha

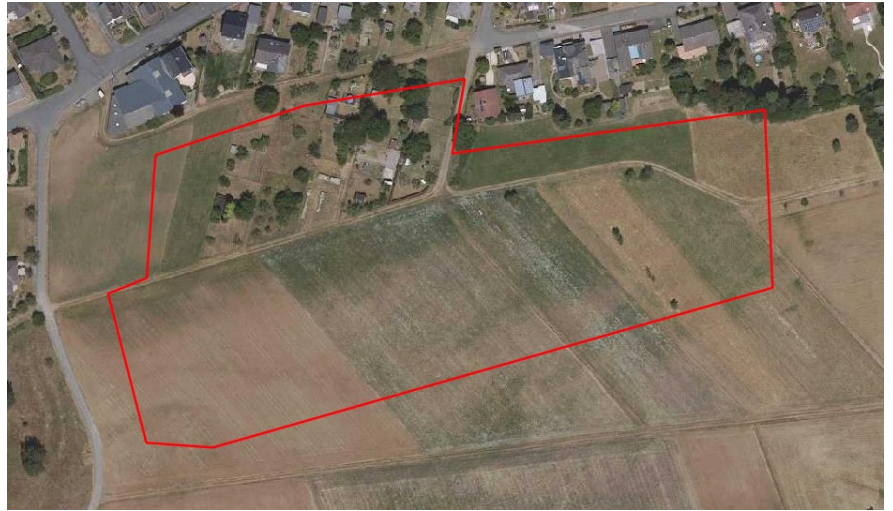
Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Sinn

Ortsteil(e): Fleisbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

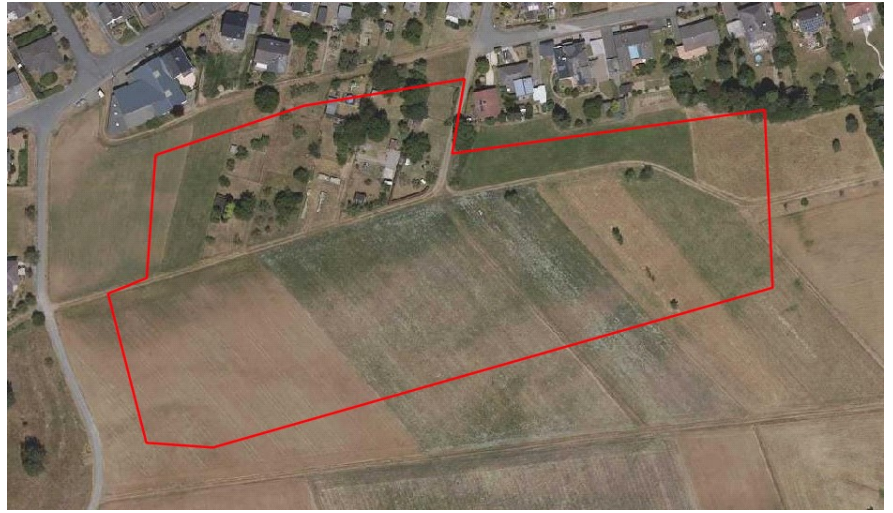
Name: S219

Größe: 3,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Sinn

Ortsteil(e): Fleisbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5315-306 "Fleisbachtal und Hindstein" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S220

Größe: 5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Sinn

Ortsteil(e): Fleisbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	4% <input type="checkbox"/>	Magerrasen-Extensivgrünland-Gehölz-Komplex nordöstlich Fleisbach, Jahr: 1997, Schutz: teilweise	Randlicher Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S220

Größe: 5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Sinn

Ortsteil(e): Fleisbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S221

Größe: 14,5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3046  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	43%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überflutungsfläche HQ 100 (HWRMP)					
Grundfläche	3%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 100 Jahre)	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Überflutungsfläche HQ extrem (HWRMP)					
Grundfläche	4%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 200 Jahre) oder bei Extremereignissen	"	"

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S221

Größe: 14,5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Direkte Anbindung an die L3046  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5316-402 "Hörre bei Herborn und Lemptal" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotope < 2 ha und LRT 6510
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Leichte Verkleinerung unter Berücksichtigung des LRT 6510 und des Streuobstbestands.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S222

Größe: 4,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Mittenaar

Ortsteil(e): Ballersbach

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	42% <input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Gehölz-Komplex zwischen Ballersbach und Bicken, Jahr: 2004, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S222

Größe: 4,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Mittenaar

Ortsteil(e): Ballersbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5316-302 "Grünlandkomplexe von Herbornseelbach bis Ballersbach und Aar-Aue" sowie VSG 5316-402 "Hörre bei Herborn und Lemptal" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung Freiraumbelange (s.o.), insbesondere vorhandene Biotopkomplexe.

Geprüfte Alternativen Weitere Alternativen sind nicht vorhanden. Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird daher durch eine Verkleinerung Rechnung getragen.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird die Fläche verkleinert bzw. aufgrund ihrer dann nur noch geringen Größe nicht mehr als Vorranggebiet Siedlung Planung festgelegt, sondern lediglich von Freiraumbelangen mit Zielqualität freigestellt. Eine wohnbauliche Eigenentwicklung ist insofern auf der Restfläche weiterhin möglich.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S223

Größe: 4,6 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Mittenaar

Ortsteil(e): Bicken (Verwaltungssitz)



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	17% <input type="checkbox"/>	Standorte mit potenzieller Auendynamik und oberflächennahem Grundwassereinfluss	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S223

Größe: 4,6 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Mittenaar

Ortsteil(e): Bicken (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5316-302 "Grünlandkomplexe von Herborn-Seelbach bis Ballersbach und Aar-Aue" sowie in VSG 5316-402 "Hörre bei Herborn und Lemptal" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S224

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Dillenburg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Biotopkomplexe > 2 ha					
Grundfläche	21%	<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölz-Grünland-Komplex nordwestlich Dillenburg, Jahr: 1996, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Schlossberg mit Burgruine und Wilhelmsturm, Altstadt Dillenburg mit Erweiterungen Große Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S224

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Dillenburg (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere vorhandene Biotopkomplexe im Norden.
Geprüfte Alternativen	Weitere Alternativen sind nicht vorhanden. Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird daher durch eine Verkleinerung Rechnung getragen.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird die Fläche im Norden verkleinert bzw. aufgrund ihrer dann nur noch geringen Größe nicht mehr als Vorranggebiet Siedlung Planung festgelegt, sondern lediglich von Freiraumbelangen mit Zielqualität freigestellt. Eine wohnbauliche Eigenentwicklung ist insofern auf der Restfläche weiterhin möglich.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S225

Größe: 12,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	52% <input checked="" type="checkbox"/>	Frisches-wechselfeuchtes-Grünland-Komplex nördlich Sechshelden, Jahr: 1996, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S225

Größe: 12,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach



Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5215-305 "Krombachswiesen und Struth bei Sechshelden" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von Braunkehlchen
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere vorhandene Biotopkomplexe im Norden sowie Braunkehlchenvorkommen.
Geprüfte Alternativen	Weitere Alternativen sind nicht vorhanden. Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird daher durch eine Verkleinerung Rechnung getragen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird die Fläche im Norden verkleinert. Im Gegenzug erfolgt eine Vergrößerung des Vorranggebiets Siedlung Planung im Osten des Stadtteils (siehe S 2926).

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S226

Größe: 11 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Artenschutz-Fachkonzept Braunkehlchen				
Grundfläche	24% <input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis von Revieren des Braunkehlchens in 2019	Verlust des Revieres für das Braunkehlchen	Verkleinerung der Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S226

Größe: 11 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird eine Verkleinerung der Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Freiraumbelange (s.o.), insbesondere Braunkohlchen-Reviere im Südosten.

Geprüfte Alternativen

Weitere Alternativen sind nicht vorhanden. Dem Ergebnis der Umweltprüfung wird daher durch eine Verkleinerung Rechnung getragen.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird die Fläche im Südosten reduziert und dafür nach Osten erweitert (siehe S 2926).

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S228

Größe: 7,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dietzhöhlztal

Ortsteil(e): Ewersbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung RPM 2010: VRG Industrie und Gewerbe Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	5% <input checked="" type="checkbox"/>	Haubergs-Grünland-Gehölz-Komplex nordöstlich Ewersbach, Jahr: 1995, Schutz: teilweise	Randlicher Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S228

Größe: 7,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dietzhöztal

Ortsteil(e): Ewersbach



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung RPM 2010: VRG Industrie und Gewerbe Bestand

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5115-401 "Hauberge bei Haiger" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S229

Größe: 11,5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Eschenburg

Ortsteil(e): Eibelshausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Gesetzlich geschützte Biotope > 2 ha				
Grundfläche	8% <input checked="" type="checkbox"/>	Magerweide westl. Niederberg, Biototyp: Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt (06.110), Jahr: 1994	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Schwerpunkträume des Biotopverbunds (Funktionsraum 2, BZS 1,2,4,5)				
Grundfläche	51% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum des Biotopverbunds	Zerschneidung von miteinander vernetzten Lebensräumen	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	95% <input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>6) Landschaft</b>				
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)				
Grundfläche	1% <input type="checkbox"/>	Charakteristische Landschaftsstrukturen mit ästhetisch wirksamen Landschaftselementen	Zerstörung der Strukturen durch Flächeninanspruchnahme	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S229

Größe: 11,5 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Eschenburg

Ortsteil(e): Eibelshausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in VSG 5115-401 "Hauberge bei Haiger" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Fläche sowohl im FNP der Gemeinde als auch im Regionalplan 2010 enthalten. Zentraler Ortsteil. Im Verhältnis zur Gesamtgröße wird nur ein relativ kleiner Teil der siedlungsklimatisch relevanten Fläche und des Schwerpunktraums für den Biotopverbund beeinträchtigt.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere überörtlicher Biotopverbund sowie siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen wie Wald, Schutzgebiete und Topographie steht am zentralen Ortsteil lediglich der Nordosten für Erweiterungen zur Verfügung.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Die Fläche wird im Westen reduziert, um den Eingriff in das gesetzlich geschützte Biotop vermeiden zu können. Da das Gebiet grundsätzlich zur Bedarfsdeckung erforderlich ist, muss es entsprechend nach Norden erweitert werden (siehe S2929).

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**  
 Name: S231  
 Größe: 6,3 ha  
 Kreis: Lahn-Dill-Kreis  
 Gemeinde(n): Siegbach  
 Ortsteil(e): Eisemroth (Verwaltungssitz)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
 VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
 Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	16% <input type="checkbox"/>	Standorte mit oberflächennahem Grundwassereinfluss ohne Torfbildung und Auendynamik	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S231

Größe: 6,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Siegbach

Ortsteil(e): Eisemroth (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S232

Größe: 4,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Driedorf

Ortsteil(e): Driedorf (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3044



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Schwerpunkträume des Biotopverbunds (Funktionsraum 2, BZS 1,2,4,5)				
Grundfläche	23% <input type="checkbox"/> Schwerpunkttraum des Biotopverbunds		Zerschneidung von miteinander vernetzten Lebensräumen	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S232

Größe: 4,3 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Driedorf

Ortsteil(e): Driedorf (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3044



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5314-301 "Hoher Westerwald" sowie in VSG 5314-450 "Hoher Westerwald" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

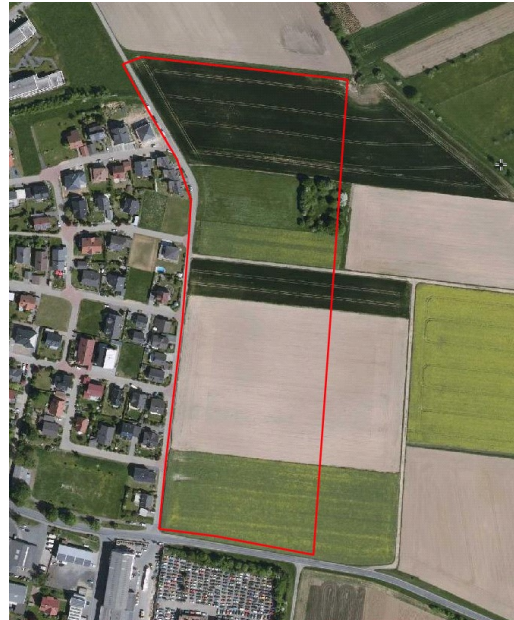
Name: S233

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hüttenberg

Ortsteil(e): Hochehlm



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3360

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
<b>Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	100% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)</b>				
Grundfläche	7% <input type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

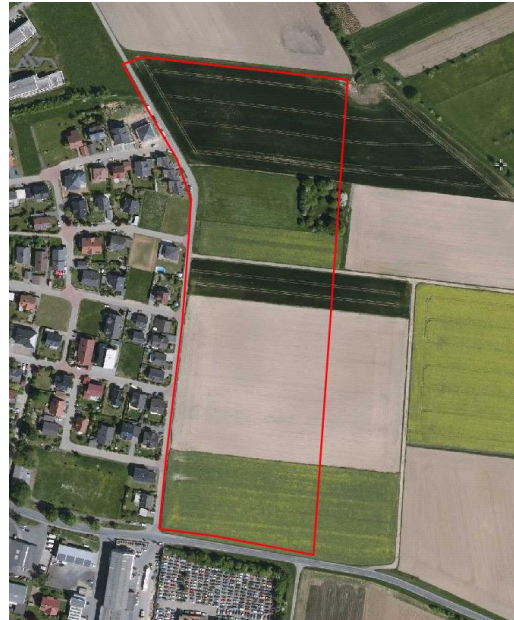
Name: S233

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hüttenberg

Ortsteil(e): Hochelheim



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3360

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S234

Größe: 5,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberndorf

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	25%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit gutem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	14%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	25%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden aus seltenen Ausgangsgesteinen	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	98%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S234

Größe: 5,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberndorf

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VBG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Borngrund bei Oberndorf"
Argumente pro Planung	Zur Vermeidung einer kumulativen Belastung der siedlungsklimatisch relevanten Fläche wird bereits auf S 239 verzichtet bzw. verlagert. S 234 nimmt die klimarelevante Fläche nur randlich in Anspruch und ist zudem im FNP der Stadt enthalten.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Im Westen und Süden grenzen entweder Wald oder Schutzgebiete an den zentralen Ortsteil an, im Norden das Überschwemmungsgebiet der Lahn, so dass einzig der Osten für potenzielle Erweiterungen zur Verfügung steht.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S235

Größe: 5,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberbiel

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	2% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S235

Größe: 5,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberbiel

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S236

Größe: 3,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Waldsolms

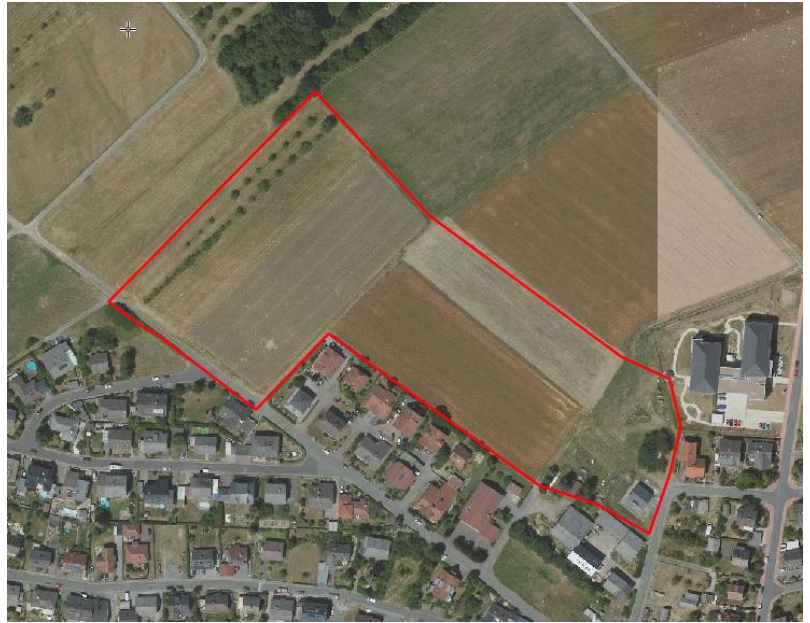
Ortsteil(e): Brandoberndorf (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S236

Größe: 3,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Waldsolms

Ortsteil(e): Brandoberndorf (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S237

Größe: 14,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Seelbach

Herborn

Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>				
Wald mit Erholungsfunktion				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	Wald, der der Bevölkerung zur Erholung, zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens dient	Verlust von Waldflächen, die zur Erholung aufgesucht werden	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	51% <input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Naßwiesen-Feuchtbrachen-Gehölz-Komplex nordöstlich Aisbach, Jahr: 1997, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
Schutzwald				
Grundfläche	15% <input checked="" type="checkbox"/>	Wald mit besonderer Bedeutung für das Klima, den Wasserhaushalt, den Bodenschutz, den Sichtschutz, den Lärmschutz oder der Luftreinigung	Verlust der besonderen Bedeutung, dadurch erhebliche Nachteile für die Allgemeinheit	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche
Wald mit Klimaschutzfunktion				
Grundfläche	11% <input type="checkbox"/>	Verbesserung des Klimas und der Luftqualität durch Luftaustausch infolge von Temperaturunterschieden zwischen der Waldfläche und seiner Umgebung	Hemmung des Luftaustausches mit der Folge verschlechterter Luftqualität	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S237

Größe: 14,1 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Seelbach

Herborn

Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5316-302 "Grünlandkomplexe von Herborn-Seelbach bis Ballersbach und Aar-Aue" sowie in VSG 5316-402 "Hörre bei Herborn und Lemptal" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Bereits im Regionalplan 2010 enthalten. Wunsch der Gemeinde. Das in diesem Bereich sehr großflächig ausgebildete Strömungssystem mit Belüftungsfunktion wird nur geringfügig in Anspruch genommen.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche sowie vorhandenen Biotopkomplexe.
Geprüfte Alternativen	Da an der Kernstadt lediglich nach Süden noch begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten bestehen, sollte bei der Festlegung eines weiteren, für die Bedarfsdeckung erforderlichen, Vorranggebiets Siedlung Planung auf den annähernd mit der Kernstadt zusammengewachsenen Stadtteil Seelbach ausgewichen werden. Hier wiederum bestehen aufgrund von Restriktionen (Wald, Schutzgebiete) lediglich Erweiterungsmöglichkeiten nach Osten.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche zur Reduzierung des naturschutzfachlichen Eingriffs im Nordosten verkleinert, aber grundsätzlich beibehalten. Zusätzlich Festlegung als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, so dass die Berücksichtigung siedlungsklimatischer Aspekte auf Ebene der Bauleitplanung gewährleistet ist.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S238

Größe: 10,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Ehringshausen

Ortsteil(e): Ehringshausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG für Landwirtschaft

VRG für Landwirtschaft

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen					
Grundfläche	6%	<input checked="" type="checkbox"/>	UNB Lahn-Dill-Kreis, Gemeinde: Ehringshausen, Maßnahmenart: Streuobst Neuanlage, Datum des Bescheids: -, Sachstand: unbekannt	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	92%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>					
Lagerstätten oberflächennaher Rohstoffe					
Grundfläche	93%	<input checked="" type="checkbox"/>	Lagerstätten oberflächennaher Rohstoffe	Beeinträchtigung der Lagerstätte selbst oder deren Zugänglichkeit	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S238

Größe: 10,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Ehringshausen

Ortsteil(e): Ehringshausen (Kerngemeinde)

Hauptsächl. VRG für Landwirtschaft

Festlegung VBG für Landwirtschaft

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5416-302 "Waldgebiet östlich von Allendorf und nördlich von Leun" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha und Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Teilweise im FNP der Gemeinde enthalten. Zur Bedarfsdeckung erforderlich.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere Rohstoffvorkommen. Die Lagerstätte ist allerdings sehr kleinflächig und es befinden sich keine bestehende Abbaubetriebe im weiteren Umfeld.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen (Schutzgebiete, Wald, Topographie) sind am zentralen Ortsteil keine geeigneten Alternativen vorhanden. Die Beibehaltung der Fläche ist insofern zur Bedarfsdeckung zwingend erforderlich.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S239

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberndorf

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Böden mit extremen Standorteigenschaften (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	14%	<input type="checkbox"/>	Physiologisch sehr trockene Standorte mit schlechtem bis mittlerem natürlichen Basenhaushalt	Verlust der schützenswerten Funktion als Extremlebensraum	Beurteilung des Funktionserfüllungsgrades und ggf. Sicherung von Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>5) Luft, Klima</b>					
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume					
Grundfläche	100%	<input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S239

Größe: 5,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Oberndorf

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG für Landwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Borngrund bei Oberndorf"
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	As Alternative wird im Nordosten der Kernstadt ein entsprechendes Vorranggebiet festgelegt (siehe S 241).

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Entsprechend dem Ergebnis der Umweltprüfung wird auf die Fläche verzichtet.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S240

Größe: 6,9 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Haiger (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung an die L3044  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	96% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S240

Größe: 6,9 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Haiger

Ortsteil(e): Haiger (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr: Anbindung an die L3044



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5215-306 "Dill bis Herborn-Burg mit Zuflüssen" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S241

Größe: 7,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Burgsolms

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	99%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überflutungsfläche HQ extrem (HWRMP)					
Grundfläche	78%	<input checked="" type="checkbox"/>	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 200 Jahre) oder bei Extremereignissen	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S241

Größe: 7,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Solms

Ortsteil(e): Burgsolms

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Bereits vorhandene 2-seitige Bebauung und Bahndamm. Teilweise im FNP der Kommune enthalten. Alternativfläche zu S 239, auf deren Festlegung als Vorranggebiet Siedlung Planung aus siedlungsklimatischen Gründen verzichtet wurde.
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Im Westen und Süden grenzen entweder Wald oder Schutzgebiete an den zentralen Ortsteil an, im Norden das Überschwemmungsgebiet der Lahn, so dass einzig der Osten für potenzielle Erweiterungen zur Verfügung steht. Bei der Fläche handelt es sich bereits um eine alternative Festlegung als Ersatz für S239, das aus siedlungsklimatischen Gründen gestrichen wurde.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten. Den Belangen des Hochwasserschutzes (pot. Überschwemmung bei einem HQ Extrem) ist auf Bauleitplanebene Rechnung zu tragen.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2911

Größe: 11,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Aßlar

Ortsteil(e): Aßlar (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Anbindung an die L3376  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Biotopkomplexe > 2 ha					
Grundfläche	16%	<input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Gehölz-Komplex zwischen Werdorf und Aßlar, Jahr: 2003, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	77%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Suchraum für Archiv- und seltene Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	20%	<input checked="" type="checkbox"/>	Paläoböden und reliktsiche Böden	Möglicherweise Verlust der schützenswerten Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte	Nähere Begutachtung des Suchraums auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2911

Größe: 11,4 ha

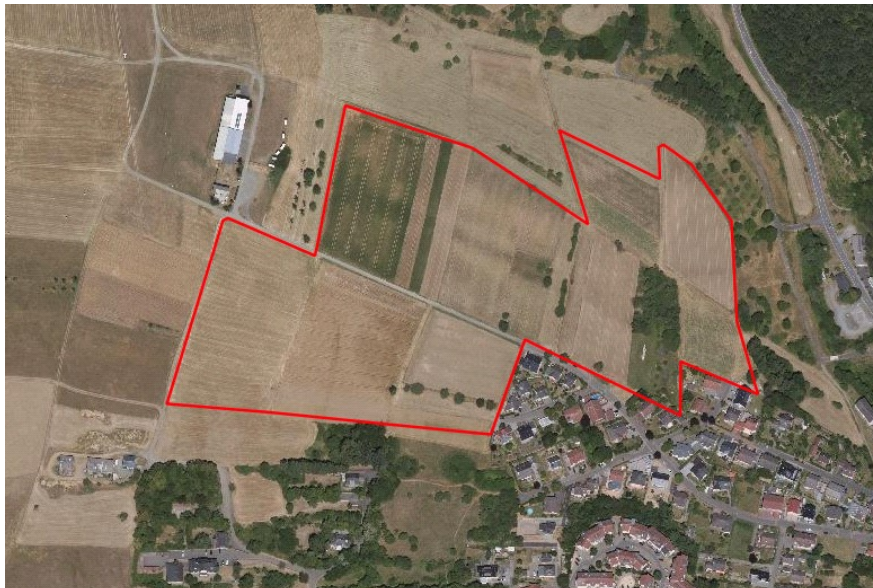
Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Aßlar

Ortsteil(e): Aßlar (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Planung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr: Anbindung an die L3376



## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotopen < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S2921

Größe: 12,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Anschluss an die L3046



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	48%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>4) Wasser</b>					
Überflutungsfläche HQ 100 (HWRMP)					
Grundfläche	5%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 100 Jahre)	Verlust von Retentionsflächen und damit Erhöhung der Überschwemmungsgefahr auf Flächen in Abflussrichtung	Sicherung der Flächen auf nachfolgender Planungsebene
Überflutungsfläche HQ extrem (HWRMP)					
Grundfläche	7%	<input type="checkbox"/>	Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (voraussichtliches Wiederkehrintervall mindestens 200 Jahre) oder bei Extremereignissen	"	"

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2921

Größe: 12,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Herborn

Ortsteil(e): Herborn (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Anschluss an die L3046



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2926

Größe: 11,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Artenschutz-Fachkonzept Braunkehlchen				
Grundfläche	3% <input type="checkbox"/>	Nachweis von Revieren des Braunkehlchens in 2019	Randlicher Revierverlust für das Braunkehlchen	Prüfung von Schutzmaßnahmen an südlicher Eingriffsgrenze

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2926

Größe: 11,7 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Manderbach

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung  
VRG für Landwirtschaft

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2927

Größe: 5,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Frohnhausen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG Siedlung Bestand  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Biotopkomplexe > 2 ha				
Grundfläche	33% <input checked="" type="checkbox"/>	Grünland-Komplex westlich Frohnhausen, Jahr: 1996, Schutz: teilweise	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Identifizierung und Sicherung geschützter und wertvoller Teilflächen des Komplexes auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2927

Größe: 5,4 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Dillenburg

Ortsteil(e): Frohnhausen

Hauptsächl. VRG Siedlung Bestand  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2929

Größe: 10,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Eschenburg

Ortsteil(e): Eibelshausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Schwerpunkträume des Biotopverbunds (Funktionsraum 2, BZS 1,2,4,5)				
Grundfläche	65% <input checked="" type="checkbox"/>	Schwerpunktraum des Biotopverbunds	Zerschneidung von miteinander vernetzten Lebensräumen	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>5) Luft, Klima</b>				
Strömungssysteme mit hoher Belüftungsfunktion für belastete Siedlungsräume				
Grundfläche	94% <input checked="" type="checkbox"/>	Bodennahes Strömungssystem mit geringer Intensität, welches eine raumbedeutsame, thermisch belastete Fläche belüftet und abkühlt	Beeinträchtigung der Durchlüftungsfunktion für die betroffene Bevölkerung	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>6) Landschaft</b>				
Landschaftsräume mit besonderen Landschaftsbildfunktionen (Vielfalt, Natürlichkeit, Eigenart, erholungsrelevante Landschaftsqualität, Schönheit)				
Grundfläche	12% <input type="checkbox"/>	Charakteristische Landschaftsstrukturen mit ästhetisch wirksamen Landschaftselementen	Zerstörung der Strukturen durch Flächeninanspruchnahme	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2929

Größe: 10,8 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Eschenburg

Ortsteil(e): Eibelshausen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Fläche sowohl im FNP der Gemeinde als auch im Regionalplan 2010 enthalten. Zentraler Ortsteil. Im Verhältnis zur Gesamtgröße wird nur ein relativ kleiner Teil der siedlungsklimatisch relevanten Fläche und des Schwerpunktraums für den Biotopverbund beeinträchtigt. Die Fläche wurde in ihrer Abgrenzung bereits geändert, um den Eingriff in ein gesetzlich geschütztes Biotop zu vermeiden.
Argumente contra Planung	Freiraumbelange (s.o.), insbesondere überörtlicher Biotopverbund sowie siedlungsklimatisch relevante Fläche.
Geprüfte Alternativen	Aufgrund zahlreicher Restriktionen wie Wald, Schutzgebiete und Topographie steht am zentralen Ortsteil lediglich der Nordosten für Erweiterungen zur Verfügung.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S2930

Größe: 4,9 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hohenahr

Ortsteil(e): Erda (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung Verkehr:  
Anbindung an die L3376



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S2930

Größe: 4,9 ha

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde(n): Hohenahr

Ortsteil(e): Erda (Verwaltungssitz)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung Anbindung an die L3376  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von geplanter Kompensationsfläche
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S502

Größe: 5,2 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Merlau



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	100%	<input type="checkbox"/> Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S502

Größe: 5,2 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Merlau

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S503

Größe: 22 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Lauterbach

Ortsteil(e): Lauterbach (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Gesetzlich geschützte Biotop > 2 ha				
Grundfläche	1% <input type="checkbox"/>	Gehölz westlich Lauterbach, Biotoptyp: Gehölze trockener bis frischer Standorte (02.100), Jahr: 1997	Verlust der Fläche in deren besonderen Bedeutung als Lebensraum	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen				
Grundfläche	0% <input type="checkbox"/>	UNB Vogelsbergkreis, Stadt: Lauterbach, Maßnahmenart: Gebüsch, Hecke Pflege, Datum des Bescheids: -, Sachstand: unbekannt	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	27% <input checked="" type="checkbox"/>	Steinmühle nördlich von Lauterbach (ehem. herrschaftliche Mühle) Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus künstlerischen, technischen, geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Norden, Süden, Osten	Aufgrund der Gegebenheiten (Lage, Entfernung, Vorbelastung) ist keine Beeinträchtigung absehbar	Nicht notwendig

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S503

Größe: 22 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Lauterbach

Ortsteil(e): Lauterbach (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S504

Größe: 22,4 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Lauterbach

Ortsteil(e): Lauterbach (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S504

Größe: 22,4 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Lauterbach

Ortsteil(e): Lauterbach (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Im südlichen Teil Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken sowie nach § 30 BNatSchG geschützte Streuobstwiesen, strukturierte Kulturlandschaft, Bedeutung für das Landschaftsbild; außerdem Kompensationsfläche < 2 ha
Argumente pro Planung	Vorschlag der Stadt, Lage an der Kernstadt des Mittelzentrums
Argumente contra Planung	siehe sonstige Hinweise: insbesondere im Südteil reichstrukturierte Flächen mit Bedeutung für Biotopverbund, Erholung und Landschaftsbild
Geprüfte Alternativen	S503, auch bei deutlicher Reduzierung des Gebietes kann der Wohnsiedlungsflächenbedarf voraussichtlich gedeckt werden.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche um den Südteil und damit deutlich reduziert.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht nach Reduzierung bzw. Neuabgrenzung als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S505

Größe: 9,7 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Schlitz

Ortsteil(e): Schlitz (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Industrie und Gewerbe Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>				
Avifaunistische Schwerpunkträume gem. TRPEM				
Grundfläche	2% <input type="checkbox"/>	Schwerpunktraum für den Rotmilan	Verlust von potenziellen Brut- und Nahrungshabitaten	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Landschaftsbestimmende Gesamtanlagen				
Grundfläche	100% <input checked="" type="checkbox"/>	Karlshof mit Arbeitersiedlung (ehem. gräflicher Gutshof) Geringe Fernwirksamkeit Kulturdenkmal aus geschichtlichen und städtebaulichen Gründen Exposition: Allseitig	Mögliche Beeinträchtigung der städtebaulichen und visuell prägenden Raumwirkung	Erstellung einer Sichtbarkeitsanalyse und Anpassung der Bebauung auf nachfolgender Planungsebene

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S505

Größe: 9,7 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Schlitz

Ortsteil(e): Schlitz (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung VRG Industrie und Gewerbe Planung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

## Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung werden vertiefende Prognosen und das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

## Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5323-303 "Obere und mittlere Fuldaaue" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

## Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S506

Größe: 14,9 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Alsfeld

Ortsteil(e): Alsfeld (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung / Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	51% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
<b>7) Kulturgüter, sonstige Sachgüter</b>				
Freihaltekorridor Bahntrassen für Erweiterung Main-Weser-Bahn und Vogelsbergbahn				
Grundfläche	5% <input type="checkbox"/>			Sicherung der Fläche auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S506

Größe: 14,9 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Alsfeld

Ortsteil(e): Alsfeld (Kernstadt)



Hauptsächl. VRG Siedlung Planung  
Festlegung  
RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:

### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen



# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S507

Größe: 7,7 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Nieder-Ohmen

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3325



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>				
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)				
Grundfläche	90% <input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S507

Größe: 7,7 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Nieder-Ohmen

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VBG für Landwirtschaft

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3325



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Wirkzone reicht in FFH-Gebiet 5320-303 "Feldatal/Kahlofen und Ohmaue" sowie in VSG 5421-401 "Vogelsberg" hinein, erhebliche Beeinträchtigungen können auf dieser Planungsebene ausgeschlossen werden

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S508

Größe: 4,2 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Nieder-Ohmen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG für Forstwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3325



## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>1) Mensch, einschl. menschlicher Gesundheit</b>					
Wald mit Erholungsfunktion					
Grundfläche	62%	<input checked="" type="checkbox"/>	Wald, der der Bevölkerung zur Erholung, zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens dient	Verlust von Waldflächen, die zur Erholung aufgesucht werden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>2) Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt</b>					
Rechtlich gesicherte Kompensationsflächen					
Grundfläche	79%	<input checked="" type="checkbox"/>	UNB Vogelsbergkreis, Gemeinde: Mücke, Maßnahmenart: Waldrand Neuanlage, Datum des Bescheids: -, Sachstand: unbekannt	Verlust der Fläche in ihrer Funktion als Eingriffsausgleich	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	7%	<input type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene
Wald mit Bodenschutzfunktion					
Grundfläche	60%	<input checked="" type="checkbox"/>	Besonderer Schutz vor den Auswirkungen durch Erosion	Erhöhung der Gefahr durch Erosionsschäden	Verzicht auf die Eingriffsfläche
<b>5) Luft, Klima</b>					
Wald mit Klimaschutzfunktion					
Grundfläche	62%	<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung des Klimas und der Luftqualität durch Luftaustausch infolge von Temperaturunterschieden zwischen der Waldfläche und seiner Umgebung	Hemmung des Luftaustausches mit der Folge verschlechterter Luftqualität	Verzicht auf die Eingriffsfläche

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S508

Größe: 4,2 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Mücke

Ortsteil(e): Nieder-Ohmen

Hauptsächl. Festlegung  
VRG für Forstwirtschaft  
RPM 2010:

Anbindung Verkehr: Direkte Anbindung an die L3325



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich erheblich. Zur Konfliktbewältigung wird ein Verzicht auf die Fläche vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Lage im 300 m-Umfeld des NSG "Weidengalle und Hasenbach bei Merla"
Argumente pro Planung	Prüfvorschlag aus der Gemeindebefragung
Argumente contra Planung	Freiraumbelange, s. o.
Geprüfte Alternativen	Mit den Gebieten S502 und S507 kann der Wohnsiedlungsflächenbedarf voraussichtlich gedeckt werden.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird auf die Fläche verzichtet.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als ungeeignet angesehen

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: **VRG Siedlung Planung**

Name: S509

Größe: 7,4 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Romrod

Ortsteil(e): Romrod (Kernstadt)

Hauptsächl. VRG Siedlung Planung

Festlegung VRG Siedlung Bestand

RPM 2010:

Anbindung /  
Verkehr:



**Strategische Umweltprüfung**

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S509

Größe: 7,4 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Romrod

Ortsteil(e): Romrod (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung RPM 2010: VRG Siedlung Planung

VRG Siedlung Bestand

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Die mit dem Eingriff verbundenen Umweltauswirkungen sind voraussichtlich nicht erheblich.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise

Argumente pro Planung

Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien

Argumente contra Planung

Geprüfte Alternativen

Die Fläche stellt bereits eine vernünftige und aus Sicht der Umweltprüfung geeignete Fläche dar. Eine weitergehende Alternativenprüfung wird damit nicht notwendig.

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen

# Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S510

Größe: 12,6 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Alsfeld

Ortsteil(e): Alsfeld (Kernstadt)



Hauptsächl. Festlegung RPM 2010:  
VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:

## Strategische Umweltprüfung

Schutzgut Prüfkriterium	Betroffenheit	Erheblichkeit	Beschreibung	Potenzielle Wirkungen	Vorschläge zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich
<b>3) Fläche, Boden</b>					
Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)					
Grundfläche	84%	<input checked="" type="checkbox"/>	Böden, die aufgrund ihres Wasserspeichervermögens auch unter dem Klimawandel hohe oder sehr hohe Ertragssicherheit bieten	Verlust von für die Landwirtschaft besonders wertvollen Böden	Großmaßstäbige Prüfung und Sicherung wertvoller Teilflächen auf nachfolgender Planungsebene

## Prüfbogen zur Strategischen Umweltprüfung und zur raumordnerischen Abwägung

Kategorie: VRG Siedlung Planung

Name: S510

Größe: 12,6 ha

Kreis: Vogelsbergkreis

Gemeinde(n): Alsfeld

Ortsteil(e): Alsfeld (Kernstadt)

Hauptsächl. Festlegung  
RPM 2010: VRG Siedlung Planung

Anbindung /  
Verkehr:



### Ergebnis der SUP auf Regionalplanebene (vgl. Kap. 1.2 und 1.4 Umweltbericht)

Der Eingriff zeigt voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf das Prüfkriterium "Ertragssichere Böden (mittelmaßstäbig)". Durch eine in diesem Zuge geleistete vertiefende Einzelfallprüfung auf größerer Maßstabsebene ist eine erhebliche Betroffenheit des Prüfkriteriums auf örtlicher Ebene jedoch nicht mehr ersichtlich. Zur Bewältigung dieser Prognoseunsicherheit werden weitere Untersuchungen und ggf. das Aufgreifen von Vermeidungsmaßnahmen auf nachfolgender Planungsebene vorgeschlagen.

### Ergebnis der FFH-Vorprüfung auf Regionalplanebene

Keine Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten

## Raumordnerische Abwägung

### Weitere abwägungsrelevante Aspekte neben dem Ergebnis der SUP

Sonstige Hinweise	Vorkommen von gesetzl. gesch. Biotop < 2 ha
Argumente pro Planung	Grundsätzliche Eignung der Fläche durch Erfüllung von Festlegungskriterien
Argumente contra Planung	
Geprüfte Alternativen	Für die Umweltverträglichkeit der Fläche ist die Prüfung alternativer Ausführungen von Bedeutung, welche auf die nachfolgende Planungsebene abgeschichtet wird

### Raumordnerische Gesamtabwägung

Unter Würdigung der o.g. abwägungsrelevanten Aspekte wird die Fläche beibehalten.

**Die Fläche wird aus raumordnerischer Sicht insgesamt als geeignet angesehen**

Hinweis: Die Fläche wird sich aufgrund GIS-technischer Anpassungen an den baulichen Bestand verkleinern